

# FritzNetz CMS1

## Benutzerhandbuch

Version 1.0 vom 22.05.06

## Impressum, Urheberrecht und Haftungsausschluß

### **Haftungsausschluß:**

Ich habe die Informationen und Daten dieses Dokumentes mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit schließe ich jedoch aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ebenfalls im Rahmen des gesetzlich zulässigen schließe ich die Haftung für Schäden aus, die aus der Verwendung der Informationen und Anleitungen dieses Dokumentes entstehen.

### **Urheberrecht:**

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieses Dokumentes, auch Auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Autors, soweit im Dokument nicht ausdrücklich auf die freie Verwendbarkeit hingewiesen wird.

Sofern in diesem Dokument Marken- oder Warenzeichen genannt sind, so unterliegen sie dem Copyright des jeweiligen Rechteinhabers. Aus der fehlenden Kennzeichnung eines Marken- oder Warenzeichens kann nicht auf dessen freie Verwendbarkeit geschlossen werden.

### **Gerichtsstand:**

Sämtliche Informationen oder Daten, ihre Nutzung und sämtliches mit diesem Dokument zusammenhängende Tun, Dulden oder Unterlassen unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist 41569 Rommerskirchen bzw. das für Rommerskirchen zuständige Amtsgericht Grevenbroich.

### **Autor:**

Uwe Fritz  
Marienstraße 10  
41569 Rommerskirchen

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Für wen ist FritzNetz CMS1 gedacht?.....	4
Wann ist FritzNetz CMS1 eher nicht geeignet?.....	4
Systemvoraussetzungen.....	5
Erste Schritte.....	6
Lieferumfang.....	6
Installation der Schablone.....	6
Erstellen der Anwendungsdatenbank.....	7
Einstellungen.....	9
Grundkonfiguration: Profildokumente erstellen.....	9
Das Profil für allgemeine Vorgaben.....	10
Das Profil für die Website.....	10
Das Profil für Werbung.....	12
HTML-Templates für FritzNetz CMS1.....	13
Ansicht HTML-Templates.....	13
Die Maske HTML-Templates.....	13
Systemtags für HTML-Templates und Inhaltsseite.....	15
Systemtag für den HTML-HEAD.....	15
Systemtag für den HTML-BODY.....	15
Systemtag Werbung.....	15
Systemtag Bild einfügen.....	16
Systemtag Datei einfügen.....	16
Interner Link.....	16
Ein CSS für FritzNetz CMS1.....	17
Erfassen eines externen Stylesheets.....	17
CSS für die Hauptnavigation.....	18
Bilder im FritzNetz CMS1.....	20
Die Ansicht „Bilder“.....	20
Die Maske Bildresource.....	21
Werkzeug Bilder importieren.....	22
Download-Dateien für Ihre Website.....	23
Die Maske Dateiresource.....	24
Ihre Inhalte in FritzNetz CMS1.....	25
Die Ansicht Inhalte.....	25
Die Inhaltsseite.....	26
Metadaten im Kopfbereich der Inhaltsseite.....	26
Inhalt der Seite.....	29
Die Werkzeuge der Ansicht Inhalte.....	30
Kategorisieren der Inhalte in der Navigation.....	32
Die Ansicht Kategorien.....	32
Die Maske Kategorie.....	33
Ablaufplan für das Importieren eines Webauftritts.....	34
Lizenzvereinbarung.....	36
Änderungshistorie.....	37

## **Einleitung**

Mit FritzNetz CMS1 erhalten Sie ein kompaktes Content Management System für kleinere bis mittlere Webauftritte. Es entstand aus dem Bedarf heraus verschiedene bislang völlig manuell codierte Webauftritte besser warten zu können ohne dabei die Kontrolle über die entstandene HTML und CSS-Programmierung zu verlieren.

Ich benutze Lotus Notes für Mails und entwickle auch Webanwendungen für Lotus Domino. Lotus Notes und der Domino Server sind für einen Groupware- und Webentwickler so etwas wie ein Schweizer Taschenmesser, durch die Kombination von Datenbank, Webserver und Groupware ist fast alles machbar. Da mir für das Webhosting kein Domino-Server zur Verfügung steht, nutzt CMS1 Lotus Notes/Domino nicht zur Ausgabe der Webseiten.

CMS1 generiert statische Webseiten. Der fertige Webauftritt kann auf jedem beliebigen Http-Server oder im HTML-Verzeichnis des Lotus Domino gehostet werden. Dies ermöglicht die Seiten je nach Nachfrage auf Hochleistungsservern oder auch bei 99 Cent-Webhostern unterzubringen. Da statische Seiten kaum Serverlast erzeugen, können Sie selbst hochfrequentierte Webauftritte auf leistungsschwächerer Hardware unterbringen.

### ***Für wen ist FritzNetz CMS1 gedacht?***

Sie beherrschen HTML zumindest in Grundzügen und scheuen sich nicht HTML-Tags von Hand im Quellcode einzugeben. Um eine Seite zu schreiben benötigen Sie keinen WYSIWYG-Editor. Wenn Sie zur Zeit Textwrangler oder Phase5 nutzen um Ihre Webseiten zu gestalten, sind Sie hier richtig.

Fritznetz CMS1 kann im Team eingesetzt werden: Wenn Sie Die Datenbank auf einem Dominoserver nutzen, können sich mehrere Mitarbeiter die Pflege oder Erfassung der Webseite teilen.

FritzNetz CMS1 arbeitet mit HTML- und CSS-Templates. Bei der Gestaltung von neuen Webauftritten werden oft Agenturen beauftragt ein Grunddesign zu liefern oder Sie nutzen ein Open Source Design. Pflegen Sie einfach ein neues HTML-Layout und die zugehörige CSS-Definition in das System ein und generieren Sie alle Inhaltsseiten Ihres Webauftritts auf einen Klick im neuen Design.

Interaktive Teile der Webseite können mit Javascript oder in HTML eingebundene Dienste anderer Anbieter realisiert werden. Fritznetz CMS1 eignet sich hervorragend zur Einbindung von Adsense in das HTML-Template: Wenn Sie Ihre Inhalte mit Adsense

### ***Wann ist FritzNetz CMS1 eher nicht geeignet?***

Wenn Sie auf einen WYSIWYG-Editor angewiesen sind und keinerlei Erfahrung mit HTML haben, sollten Sie FritzNetz CMS1 nicht einsetzen. Für das Einpflegen der HTML-Templates und der CSS sind grundlegende HTML-Kenntnisse erforderlich. Im Benutzerhandbuch sind einige Techniken näher erläutert, aber das reicht nicht aus um einem Laien einen Web-Spezialisten zu machen.

FritzNetz CMS1 erzeugt statische HTML-Seiten und ist daher für ein Weblog mit Kommentarfunktion, RSS-Feed und extremer Linkhäufigkeit nur unzureichend geeignet. Benutzen Sie hier lieber spezialisierte Software wie z.B. Wordpress.

Wenn Sie dynamische Inhalte aus Datenquellen (z.B. SQL oder Domino-Datenbanken aus internen Anwendungen Ihres Unternehmens) nutzen wollen, sollten Sie eines der großen Content Management Systeme einsetzen. Typo3 oder größere auf Lotus Domino basierende Systeme ermöglichen die Einbindung von Datenquellen, erfordern andererseits aber auch zumindest einen

Server mit MySQL-Datenbanken oder einen Lotus Domino Webserver. FritzNetz CMS1 agiert in einer kleineren Klasse und kann diese Anforderungen nicht erfüllen.

## **Systemvoraussetzungen**

FritzNetz CMS1 ist eine Datenbankschablone für Lotus Notes ab R5 private Edition (R5.0.1 international). Ich entwickle unter Lotus Notes R5 am Macintosh, die Anwendung wird laufend mit aktuellen Clients unter Windows getestet um die Funktion plattformübergreifend sicherzustellen.

FritzNetz CMS1 ist nicht mit einem Managed Client für Linux (R7 oder Hannover) getestet und möglicherweise hierfür nicht geeignet.

## **Mindestausstattung**

Lotus Notes Client R5 oder höher für Windows, MacOS Classic oder MacOS X.

Eine Datenbank ohne weitere Inhalte ist ca. 1 MByte groß. Je nach Größe des Webauftritts kommt weiterer Festplattenplatz hinzu. Ein von FritzNetz CMS1 verwalteter Webauftritt kann mehrere tausend Seiten umfassen, die Anwendungs-Datenbank und ein Volltextindex können dann mehrere GigaByte umfassen.

## **Empfohlene Ausstattung für einen Einzelarbeitsplatz**

Aktueller Lotus Notes Client R6 oder höher für Windows oder MacOS X.

## **Empfohlene Ausstattung für ein Team**

Aktueller Lotus Notes Client R6 oder höher für Windows oder MacOS X und ein Domino-Server ab Domino R5. Da FritzNetz CMS1 keine Betriebssystemabhängigen Funktionen des Servers nutzt, kann ein Domino-Server auf einem beliebigem Betriebssystem eingesetzt werden.

## **Erste Schritte**

Vielen Dank, daß Sie sich für FritzNetz CMS1 entschieden haben. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie in aller Kürze was Sie tun müssen um mit FritzNetz CMS1 arbeiten zu können. In den darauf folgenden Kapiteln werde ich dann tiefer auf die einzelnen Themen eingehen.

### **Lieferumfang**

Auf der CD, die Sie mit der Lieferung erhalten haben befinden sich zwei Dateien:

1. FritzNetz\_CMS1.ntf : Die Anwendungsschablone für Lotus Notes
2. FritzNetz\_CMS1\_Benutzerhandbuch.pdf: Benutzerhandbuch zur Anwendung

Weitere auf der CD enthaltene Demo-Versionen oder Handbücher aus dem Angebot von FritzNetz.de gehören nicht zu dieser Anwendung.

### **Installation der Schablone**

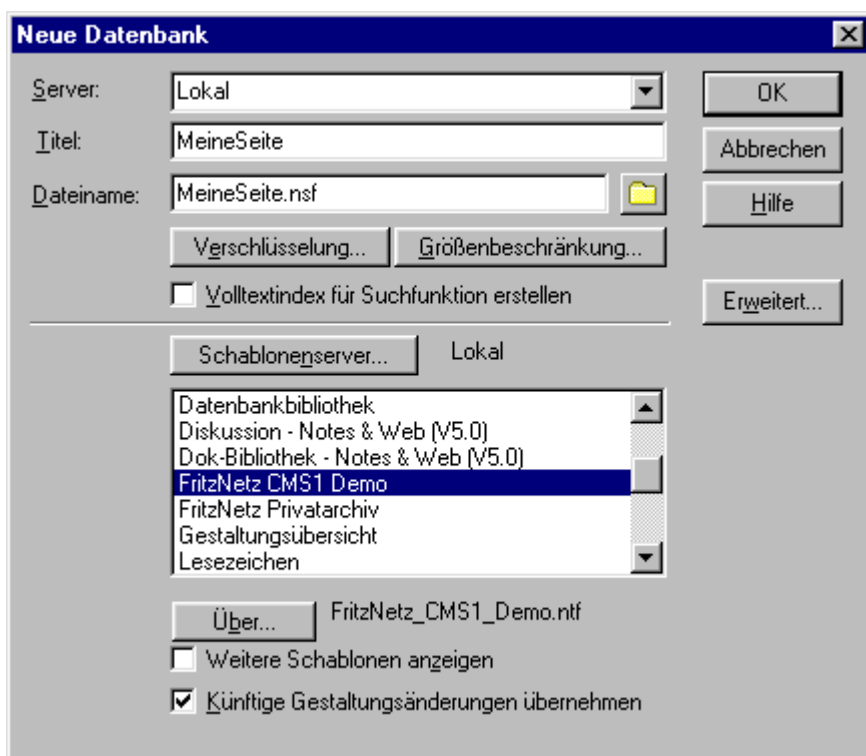
Kopieren Sie die Schablone mit dem Windows Explorer (oder dem Finder im MacOS) in das Data-Verzeichnis des Notes-Clients. Entfernen Sie in den Eigenschaften der Datei einen eventuell vorhandenen Schreibschutz (Read Only). Wenn Sie Lotus Notes R5 verwenden gehören Schablonen direkt in das Verzeichnis /data, mit Lotus Notes R6 und später können Sie die Schablone auch in ein Unterverzeichnis vom /data-Verzeichnis ablegen.

Wenn Sie über einen Domino Administrator-Client verfügen, sollten Sie die Schablone mit Ihrer eigenen Notes-ID oder einer anderen in Ihrem System zugelassenen Notes-ID signieren. Wenn Sie nur mit einem Notes-Client für den normalen Benutzer arbeiten, werden beim Öffnen der Anwendung Sicherheitsabfragen oder Warnungen angezeigt, die mit „Vertrauen“ bzw. dem Zulassen der Aktionen beantwortet werden müssen.

Hinweis: Lotus Notes kann mit sehr hohen Sicherheitseinstellungen betrieben werden. Wenn Sie die Sicherheitsabfragen nur abbrechen dürfen, lassen Sie die Schablone von Ihrem zuständigen Notes/Domino Systemadministratoren zuerst mit einer zugelassenen Notes-ID signieren.

## Erstellen der Anwendungsdatenbank

Wählen Sie in der Notes Menueleiste die Funktion „Datei“ > „Datenbank“ > „Neu“ um eine neue Datenbank zu erstellen.

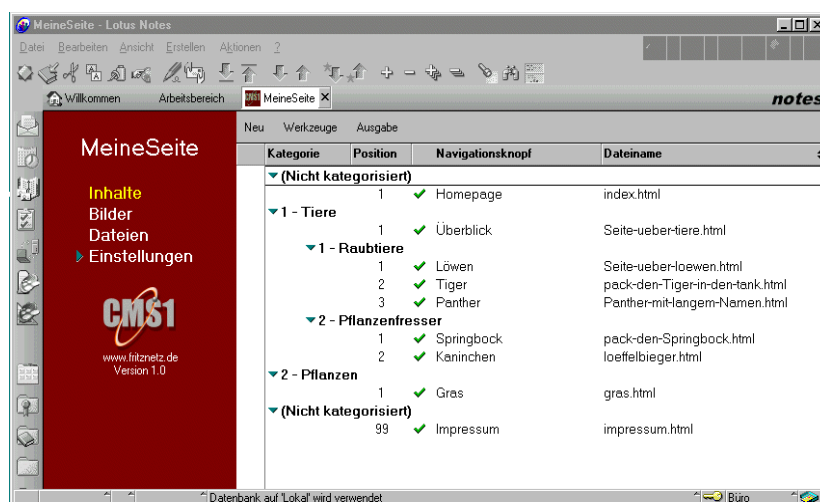


Lotus Notes Dialog: Datei – Datenbank - Neu

Wählen Sie einen kurzen Datenbanktitel, einen Dateinamen und ein Verzeichnis in dem Sie die neue Datenbank ablegen wollen. Wählen Sie als Schablonenserver „Lokal“ und die Schablone „FritzNetz CMS1“. Mit dem Bestätigen wird die Datenbank erstellt und im Notesclient geöffnet.

Für die ersten Schritte reichen alle von Lotus Notes getroffenen Sicherheits-Einstellungen aus. Wenn die Datenbank auf einem Domino-Server liegt, sind in Absprache mit der Domino-Administration weitere Zugriffe für Server und Administration erforderlich. Zum Team gehörende Mitarbeiter sollten dann als Gruppe eingerichtet werden. Es reicht ein Editor-Zugriff mit den Rechten zur Dokumentenerstellung und Löschung. Rollen werden im FritzNetz CMS1 nicht genutzt.

Ähnlich wie bei einer Webseite befindet sich links im roten Bereich die **Navigation der Anwendung**. Im rechten Rahmen werden **Ansichten** der Datenbank mit den jeweiligen Dokumenten angezeigt. Einzelne **Dokumente** wie die Inhaltsseite oder ein HTML-Template öffnen sich in einem neuen Fenster des Notes-Clients.



Am Kopf des rechten Rahmens und in den neuen Dokumentenfenstern findet sich eine graue **Aktionsleiste** mit verschiedenen Werkzeugen und Standard-Schaltflächen, die **Aktionen**. Einige **Aktionen** (wie z.B. die einzelnen Werkzeuge) werden erst nach ausklappen einer Dropdown-Liste sichtbar. Für das „Werkzeug“ - „Gewählte Sperren“ müssen Sie zuerst in der Aktionsleiste auf „Werkzeuge“ klicken und dann in der Dropdown-Liste auf „Gewählte sperren“.

## **Besonderheit der Demo-Version**

Die Demo-Version von FritzNetz CMS1 enthält bereits eine kleine Website mit einem mehr oder weniger sinnvollen Inhalt und alle erforderlichen Einstellungen.

Wenn Sie noch nie mit FritzNetz CMS1 gearbeitet haben, sollten Sie sich zunächst eine neue Spiel- und Lerndatenbank aus der Demoversion von FritzNetz CMS1 erstellen. Verwenden Sie diese Datenbank um einzelne Kapitel des Handbuchs nachzuvollziehen, ohne gleich alles neu eingeben zu müssen. Hier können sie auch einige Techniken für eine statische Website abgucken.

Erstellen Sie wie oben beschrieben eine neue Datenbank. Diese Datenbank enthält bereits einige Inhaltsseiten, Bilder, ein CSS und ein HTML-Template. Das Layout ist nicht unbedingt der Weisheit letzter Schluss, enthält aber viele wichtige Elemente einer professionellen Website. Für eine Produktions-Website ist das Layout nicht unbedingt geeignet.

Wenn Sie eine Vollversion von FritzNetz CMS1 besitzen, können Sie durch einen Wechsel der Schablone im Notes-Menue unter „Datei“- „Datenbank“ - „Schablone wechseln“ die Datenbank auch für die weitere Nutzung nach Ablauf des Testzeitraums von 30 Tagen freischalten. Verwenden Sie einfach die Schablone der Vollversion, die Dokumente und Einstellungen der Demo-Datenbank bleiben erhalten.

Mit Ausnahme der zeitlichen Beschränkung auf einen Testzeitraum von 30 Tagen und der enthaltenen fertigen Website ist die Vollversion mit der Demoversion in allen Funktionen identisch. Wenn Sie die Schablone der Demo-Version für eine Datenbank verwenden die mit einer Schablone der Vollversion erstellt wurde, wird die 30-Tage Beschränkung aktiviert.

## **Update auf eine aktuellere Version**

Datenbanken älterer Versionen von FritzNetz CMS1 werden durch einen Schablonenwechsel auf die neue Vollversion der Anwendung aktualisiert. Alle Daten bleiben erhalten.

Kunden, die bereits eine Vorversion bei mir erworben haben, erhalten die Vollversion zum reduzierten Preis.

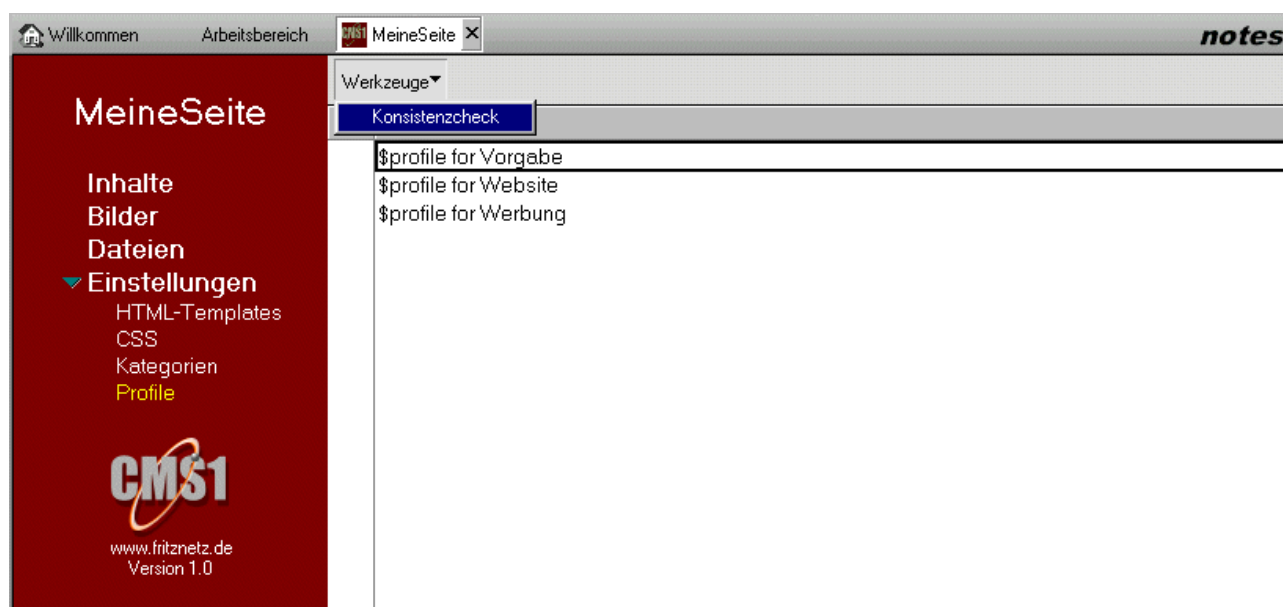
## Einstellungen

Bevor Sie daran gehen Inhalte zu erfassen, müssen Sie die neue Anwendungsdatenbank auf Basis der Vollversion von FritzNetz CMS1 für Ihren Einsatz vorbereiten. FritzNetz CMS1 wird für den Einsatz nur noch über Konfigurations-Dokumente eingestellt, eine weitere Anpassung durch Programmänderungen mit dem Domino Designer ist nicht mehr möglich und auch nicht erforderlich.

### Grundkonfiguration: Profildokumente erstellen

Klappen Sie in der Navigation die Einstellungen auf. Dort wählen Sie die Profile. Wählen Sie in der Aktionsleiste der Ansicht die Aktion „Werkzeuge“ > „Konsistenzcheck“. Nach der Meldung das alle Dokumente erstellt wurden, drücken Sie einmal die Funktionstaste „F9“ (Windows) oder das Aktualisieren-Icon.

Sie können den Konsistenzcheck beliebig oft wiederholen. Es werden nur fehlende Dokumente neu erstellt und mit Vorgabewerten belegt, bereits vorgenommene Einstellungen in den vorhandenen Profilen bleiben erhalten.



*FritzNetz CMS1: Ansicht Profile*

Die Namen der Profile beginnen mit „\$profile for“ und enden mit dem Wort das für Ihre jeweilige Aufgabe steht. Die 3 erstellten Dokumente wurden bereits mit Standardwerten belegt, die für die ersten Arbeiten ausreichen. Bevor Sie daran gehen Inhaltsseiten zu erfassen, sollten Sie die Profile aber noch einmal überarbeiten.

In der Demo-Version sind zwar alle Profile bereits vorhanden und für einen Test vollständig eingerichtet.

## Das Profil für allgemeine Vorgaben

In diesem Profildokument stecken ein paar Arbeitserleichterungen für die Erfassung von neuen Inhaltsseiten. Um diese Einstellungen zu nutzen müssen Sie bereits ein HTML-Template und ein CSS definiert haben.

Bearbeiten Schließen	
<b>Profil für allgemeine Vorgaben:</b>	
Hier legen Sie fest wie die mit welchen Vorgabewerten die folgenden Felder beim Erstellen einer neuen Inhaltsseite vorgefüllt werden. Die Werte können beim weiteren Erfassen oder Bearbeiten der Seite individuell überschrieben werden.	
<b>Vorgabe für Seitentemplate:</b>	<input type="text" value="Demo"/>
<b>Vorgabe für CSS-Design:</b>	layout.css, color.css, werbung.css
zuletzt bearbeitet von Uwe Fritz am 14.04.2006 um 19:42:46	

*FritzNetz CMS1: Profil für allgemeine Vorgaben*

Wählen Sie das von Ihnen am häufigsten verwendete HTML-Template und die dazugehörigen CSS-Dateien aus. Ihre Änderungen werden beim Erfassen der nächsten Inhaltsseite sofort wirksam. Die Felder HTML-template und CSS werden jetzt aus Ihrem Profil für allgemeine Vorgaben

Es lohnt sich die Vorgaben jeweils zu ändern, wenn Sie größere Teile mit abweichenden HTML-Templates und CSS-Dateien erfassen. Die Werte sind nicht in Stein gemeißelt und wirken sich nur beim Erstellen neuer Inhaltsseiten aus. Bestehende Inhaltsseiten werden bei einer Anpassung der Vorgaben nicht mehr geändert.

## Das Profil für die Website

In diesem Profil stecken zwei Bereiche: Die Vorgabe für Google Sitemaps und die Pfade für die letzte Ausgabe der HTML.

Bearbeiten Schließen	
<b>Profil für die Website:</b>	
Die hier gemachten Angaben dienen unter anderem dazu die Sitemap für Google Sitemap zu erstellen. Bitte beachten sie die Anmerkungen im jeweils aktuellen Benutzerhandbuch.	
<b>URL der Website:</b>	<input type="text" value="http://www.meineseite.de/"/>
<b>Änderungsfrequenz:</b>	<input type="text" value="monthly"/>
<b>letzter Ausgabepfad:</b>	ibook HD:Users:ufritz:Desktop:test
<b>letzte Ausgabeplattform:</b>	Macintosh
zuletzt bearbeitet von Uwe Fritz am 15.04.2006 um 20:29:31	

*FritzNetz CMS1: Profil für die Website*

Wenn Sie den Google Sitemaps-Dienst nutzen wollen, können Sie mit FritzNetz CMS1 eine passende XML-Sitemap erstellen. Innerhalb der Sitemap wird eine Basis-Url verwendet um die Lage der einzelnen Inhaltsseiten für den Googlebot zu beschreiben.

Geben Sie im Feld „URL der Website“ die vollständige URL für Ihre Website ein. Beim erstellen

der Profile wurde dieser Wert bereits mit einem (wenig sinnvollen) Vorgabewert belegt. Ändern Sie diesen Wert auf Ihre bevorzugte URL.

**Tipp:** Entscheiden Sie bitte an dieser Stelle ob Google Ihre Site mit www oder ohne www indizieren soll. Viele Hosters (Strato, 1&1, ...) sind mit den Webservern in den kleinen Paketen nicht in der Lage zwischen www.meineseite.de und meineseite.de zu unterscheiden und bieten Ihre Dateien unter beiden URL's an. Durch geschickte Verlinkung und Anmeldung der Seiten können Sie erreichen, dass von den Suchmaschinen nur eine Variante indiziert wird. Wenn beide Varianten der URL indiziert werden, besteht die Gefahr, dass die Suchmaschine Sie im Ranking abwertet, da der Inhalt als doppelt erkannt wird. Bei einigen Hostern sind Sie in der Lage eine der beiden Varianten auf die „offizielle“ URL Ihrer Website umzulegen.

Wählen Sie die Änderungsfrequenz Ihrer Website aus. Seien Sie dabei zu Ihrem eigenen Vorteil ehrlich: Google lädt und prüft die Sitemaps regelmäßig in verschiedenen Abständen und der Googlebot indiziert aufgrund der Sitemap regelmäßig in einem längeren Abstand. Wenn Sie die Änderungsfrequenz zu kurz anlegen, wird der Googlebot trotzdem Ihre Sitemap auf das Änderungsdatum prüfen und nur sporadisch indizieren, im Gegenzug aber möglicherweise keine Cache-Kopie Ihrer Seite anlegen. Der Vorgabewert ist hier monatlich, was bei meinen Sites immer ungefähr hinkommt.

Die weiteren Felder werden nur zur Information angezeigt und zeigen Ihnen in welches Verzeichnis und auf welchem System die HTML-Ausgabe zuletzt exportiert hat. Da dieses Dokument regelmäßig bei der HTML-Ausgabe aktualisiert wird ist an der letzten Änderung auch zu erkennen, wer die letzte HTML-Ausgabe angestoßen hat.

## Das Profil für Werbung

Nach dem Konsistenzcheck ist dieses Dokument vorerst leer. In der Demo-Version finden Sie einen Beispiel-Werbeblock im ersten Feld, dieser Werbeblock hat keine echte Funktion sondern dient lediglich zur optischen Darstellung.

Bearbeiten Schließen

### Profil für Werbung

Hier hinterlegen Sie die HTML die Sie von Ihrem Werbepartner (Adsense, Amazon) für die Einbindung in Ihre Webseite erhalten haben oder die Sie auf den Seiten Ihres Werbepartners generieren können. Durch die Verwendung der Systemtags "Werbung1" bis "Werbung5" werden diese HTML-Elemente in die HTML-Ausgabe der Seite eingefügt. Dieses Profil ist gedacht für Werbeblöcke die sie auf allen Seiten einsetzen wollen. Individuelle Werbeblöcke gehören direkt in die Inhaltsseite.

**HTML für Werbung1:**

```
<!-- Hier kommt die Adsense-Werbung rein -->
<div class="mega">
<a href="#">Beispiel Werbung</a>
<p>Hier könnte ein Adsense-Block stehen.</p>
<a href="#" class="link">Ihr Werbepartner</a>
</div>
<div class="mega">
<a href="#">Beispiel Werbung</a>
<p>Hier könnte ein Adsense-Block stehen.</p>
<a href="#" class="link">Ihr Werbepartner</a>
</div>
<div class="mega">
<a href="#">Beispiel Werbung</a>
<p>Hier könnte ein Adsense-Block stehen.</p>
<a href="#" class="link">Ihr Werbepartner</a>
</div>
<div class="mega">
<a href="#">Beispiel Werbung</a>
<p>Hier könnte ein Adsense-Block stehen.</p>
<a href="#" class="link">Ihr Werbepartner</a>
</div>
```

**HTML für Werbung2:**

*FritzNetz CMS1: Profil für Werbung*

Im Profil für Werbung können Sie 5 unterschiedliche Werbeblöcke für Ihre WebSite erfassen. In den Eingabefeldern für Werbung1 bis Werbung5 ist alles erlaubt, was sie in einer HTML-Datei erfassen dürfen. Ihr Werbedienstleister wird Ihnen in der Regel fertige HTML- oder Javascript-Ausschnitte liefern, die Sie hier einfach in ein Feld einfügen.

Ein WerbeBlock kann mehrfach im HTML-Template oder in der Inhaltsseite eingefügt werden. Das Profil ist dafür gedacht 5 einheitliche Typen von Werbeblöcken zu definieren. Wenn Sie hier Änderungen vornehmen, wirken sich die Änderungen bei der nächsten HTML-Ausgabe auf alle Seiten aus die das jeweilige Systemtag Werbung1 bis Werbung5 verwenden.

Setzen Sie am Anfang jedes Werbeblocks einen HTML-Kommentar („<!-- Kommentar -->“) ein, mit dem Sie den Werbeblock zur besseren Erkennung in der Ausgabe kommentieren. Die Länge des Werbeblocks ist nicht beschränkt, lediglich die Gesamtgröße einer ausgegebenen HTML-Seite sollte 32 kByte nicht überschreiten.

## HTML-Templates für FritzNetz CMS1

Mit einem HTML-Template legen Sie den Rahmen der HTML-Datei fest. Die Funktion ist ähnlich wie bei einer Musterseite: Aus dem Quellcode einer fertigen HTML-Datei werden die Inhalte durch Platzhalter ersetzt, die das System später mit den Inhalten aus Der Datenbank füllt.

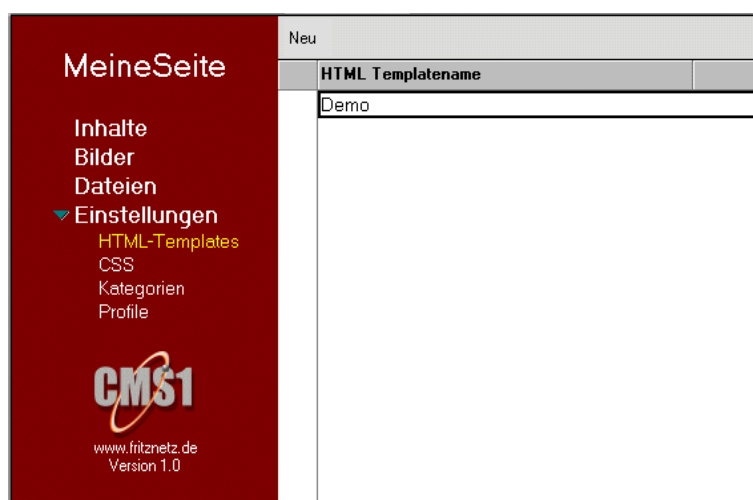
### Ansicht HTML-Templates

In der Ansicht HTML-Templates verwaltet FritzNetz CMS1 eine beliebige Anzahl von Templates für Ihre Inhaltsseiten.

Um eine Website als HTML ausgeben zu können benötigen Sie mindestens ein HTML-Template, das für alle Seiten verwendet wird. Je nach Layout der Seiten macht es Sinn für einzelne Bereiche oder spezielle Seiten weitere Templates zu verwenden.

Wenn Sie eine neue Datenbank mit der Vollversion erstellt haben, ist diese Ansicht noch leer. In der Demo-Version ist bereits ein HTML-Template definiert.

Sie können einzelne Dokumente durch „kopieren“ und „einfügen“ zwischen den FritzNetz CMS1 Datenbanken kopieren, wenn Sie ein HTML-Template aus einer anderen Anwendungsdatenbank verwenden wollen. Egal wo Sie ein Dokument einfügen, es wird von FritzNetz CMS1 immer in die richtige Ansicht einsortiert.



### Die Maske HTML-Templates

Wechseln Sie in den Einstellungen in die Ansicht „HTML-Templates“. Mit der Aktion „Neu“ > „HTML-Template“ öffnen sie ein neues Dokument.

Speichern und Schließen		Schließen	Systemtags
<b>HTML-Template:</b>			
<b>Name:</b>	『 Startseite 』		
<b>HTML-Definition:</b>	『 』		

*FritzNetz CMS1: Maske HTML-Template*

Geben Sie dem Template einen Namen, z.B. „Basis“, „Demo“ oder „Startseite“. Der Name darf bei den HTML-Templates in dieser Anwendungsdatenbank von FritzNetz CMS1 nur einmal vorkommen und dient zur Zuordnung der Seiten zu einem Template.

Um das eigentliche HTML-Template zu erstellen benötigen Sie eine fertige HTML-Seite. Für Ihre ersten Versuche sollten Sie eine einfaches Layout z.B. vom Open Source Web Design (<http://www.oswd.de>) verwenden oder Sie erhalten die HTML-datei zusammen mit dem Layout Ihrer Agentur.

Öffnen Sie die HTML-Datei im Webbrowser und benutzen Sie die Funktion „Quelltext anzeigen“ oder „Seitenquelle anzeigen“. Markieren Sie den angezeigten HTML-Quelltext und kopieren Sie alles in die Zwischenablage. Wechseln Sie zu Lotus Notes und der Maske HTML-Template und fügen Sie die HTML im Feld „HTML-Definition“ ein.

Speichern Sie das Zwischenergebnis. Sie haben jetzt ein HTML-Template erstellt, aber alle Seiten enthalten nur die eingefügte HTML. Es fehlen noch die Platzhalter (die hier Systemtags heißen) in denen FritzNetz CMS1 Ihre Inhalte einfügen kann. Im nächsten Schritt fügen Sie daher die Platzhalter in die HTML ein.

Markieren Sie in der HTML-Definition den Teil der Datei die den Inhalt der Seite ausmacht (Text, Überschriften, Bilder) und löschen sie den Bereich. Wählen Sie jetzt aus der Aktionsleiste die Eintrag „Systemtags“ > „Body“ aus. In der Dialogbox wählen Sie den Eintrag „<##Inhalt##>“. Der Platzhalter wird an der Cursorposition eingefügt.

Markieren Sie jetzt den Bereich der die Navigation enthält und ersetzen Sie über die Aktionsleiste mit „Systemtags“ > „Body“ die Navigation durch den Eintrag „<##Navigation##>“.

Speichern Sie das Ergebnis. Sie haben jetzt ein funktionierendes HTML-Template.

FritzNetz CMS1 kann mehr als diese beiden Systemtags. Das in der Demo-Version enthaltene HTML-Template „Demo“ nutzt bereits deutlich mehr Platzhalter, das zugrunde liegende Layout stammt ursprünglich vom Open Source Web Design und wurde von mir in einzelnen Punkten an FritzNetz CMS1 angepaßt.

Bevor Sie in die Feinarbeiten mit Werbung, HTML-Head und Anpassungen an das CSS beginnen, sollten Sie sich kurz das Kapitel „Systemtags“ ansehen.

## Systemtags für HTML-Template und Inhaltsseite

### **Systemtags für den HTML-HEAD**

Die Systemtags Head sind nur im HTML-Template verfügbar. Sie beziehen sich auf Eingabefelder in der Inhaltsseite und lesen die dort gemachten Eingaben aus und setzen Sie in der HTML-Ausgabe ein.

- Author: Meta-Information zum Autor der Seite.
- Keywords: Meta-Information über die Schlüsselwörter der Seite.
- Description: Kurze Beschreibung des Inhalts der Seite.
- Title: Seitentitel, Überschrift des Browserfensters
- CSS: Der Eintrag enthält die Links für alle verwendeten CSS-Dateien

Die einzelnen Inhalte sind bereits bei der Inhaltsseite ausführlich beschrieben worden. Wenn Sie Fragen hierzu haben, lesen Sie bitte zunächst das Kapitel über „Die Inhaltsseite“.

### **Systemtags für den HTML-BODY**

Die Systemtags Body sind ebenfalls nur im HTML-Template verfügbar. Im einzelnen haben die Tags folgende Funktionen:

- Navigation: Hier wird die Menüstruktur (Navigation) Ihrer Web-Präsenz als unsortierte Liste aus Links (`<a .../>`) und Textbereichen (`<span>...</span>`) eingefügt. Mit entsprechender CSS-Aufbereitung wird daraus eine Schaltflächenleiste oder eine Navigation in Form einer Liste.
- Inhalt: Hier wird der eigentliche Inhalt der Inhaltsseite eingefügt.

Die Umsetzung dieser beiden Tags erfolgt bei der HTML-Ausgabe sehr früh, so daß weitere in die Inhalte eingebettete Tags umgesetzt werden können.

### **Systemtag Werbung**

Im Profil für Werbung (\$profile for Werbung) können Sie bis zu 5 unterschiedliche HTML-Schnipsel erfassen. Dies kann zum Beispiel ein AdSense-Werbeblock oder auch ein anderer von Ihrem Werbepartner gelieferte HTML-Ausschnitt sein. Mit den Systemtags für Werbung setzen Sie diese HTML-Schnipsel in Ihre Seite oder in Ihr HTML-Template ein.

Das Systemtag Werbung kann sowohl im HTML-Template als auch in der Inhaltsseite eingesetzt werden.

Im Ihrem eingegebenen Quelltext erscheinen die Systemtags als „`<##Werbung1##>`“ bis „`<##Werbung5##>`“. Bei der HTML-Ausgabe fügt FritzNetz CMS1 an Stelle der Systemtags die von Ihnen im Profil für Werbung erfaßten HTML-Schnipsel ein.

Wenn der Werbeblock im Profil leer ist, wird bei der HTML-Ausgabe lediglich das Systemtag ausgeschnitten.

Diese Mechanik ermöglicht Ihnen zwei Dinge:

- Sie können Werbeblöcke als Platzhalter in der HTML vorsehen ohne einen Werbeblock in der HTML-Ausgabe zu erzeugen.
- Bei erforderlichen Änderungen können Sie den Werbeblock durch einen einfachen Austausch im

Profil für Werbung in allen Ihren Inhaltsseiten austauschen.

In den von mir gepflegten Webpräsenzen hatte ich bislang keinen Bedarf mehr als 3 unterschiedliche Werbeblöcke als Platzhalter in die Layouts einzusetzen. Die Systemtags sind Platzhalter für gleichartig gestaltete Werbeblöcke. Sie sollten es vermeiden zu viele unterschiedliche Platzhalter für die Werbung zu verwenden. Ein Platzhalter (z.B. <##Werbung1##>) kann mehrfach in einer Seite oder im HTML-Template verwendet werden. Der wesentlich Vorteil liegt darin die Werbeblöcke alle durch das Profil gleichzeitig zu verändern.

Bei entsprechendem Bedarf könnte die Technik der Profildokumente an dieser Stelle noch für mehr unterschiedliche Werbeblöcke erweitert werden. Im Moment sehe ich eher den Vorteil in der geringen Anzahl der Werbung-Tags.

### **Systemtag Bild einfügen**

Dieses Systemtag steht Ihnen im HTML-Template und in der Inhaltsseite zur Verfügung.

Mit dem Systemtag Bild ist eine kleiner Dialog verbunden, mit dem Ihnen die im FritzNetz CMS1 vorhandenen Bilder aufgelistet werden. Sie wählen ein Bild aus und im Text erscheint ein Systemtag mit dem folgenden Aussehen: „<##Bild:meinbild.jpg##>“.

Während der HTML-Ausgabe wird dieser Platzhalter gegen ein XHTML/HTML img-Tag ausgetauscht und die verbundene Bilddatei wird mit in das Veröffentlichungsverzeichnis exportiert.

Alle Eigenschaften des Bildes werden aus der Bilddokument im FritzNetz CMS1 entnommen. Hier ist das fertige img-Tag hinterlegt. Formatierungen können über eine CSS-Klasse vorgenommen werden. Wo dies nicht ausreicht können Sie mit Hilfe eines zusätzlichen <span> oder <div> weitere Eigenschaften zum Bild hinzufügen. Das eigentliche <img ..>-Tag in der HTML können Sie mit dieser Technik nicht verändern.

Weiteres zu den Eigenschaften von Bildern erfahren Sie im Kapitel „Bilder“

### **Systemtag Datei einfügen**

Dieses Systemtag steht Ihnen nur in der Inhaltsseite zur Verfügung.

Ähnlich wie im „Systemtag Bild einfügen“ wird hier ein Dialog angezeigt in dem Sie eine in FritzNetz CMS1 verfügbare Datei auswählen. Auch hier wird im Laufe der HTML-Ausgabe aus dem Systemtag („<##File:Dateiname.Endung##>“) ein oder mehrere <a ..>-Linktags in die HTML eingefügt.

Der komplette Link wird auch hier aus dem Datei-Dokument entnommen, das in FritzNetz CMS1 abgelegt wurde. Weitere Informationen zum Aufbau des Links erhalten Sie im Kapitel „Dateien“.

### **Interner Link**

Der Interne Link steht Ihnen im HTML-Template und in der Inhaltsseite zur Verfügung. Der Interne Link ist kein richtiges Systemtag sondern eine Eingabehilfe, die die Änderung sofort im Quelltext vornimmt.

Markieren Sie zuerst den Text, der als Linktext verwendet werden soll und klicken Sie dann auf das „Systemtag Interner Link“. In einem Dialog bekommen Sie alle freigegebenen internen Seiten als Linkziel angeboten. Wählen Sie ein Seite aus, das vollständige <a ...>-Linktag wird sofort im Text eingesetzt und kann weiter bearbeitet werden.

## Ein CSS für FritzNetz CMS1

FritzNetz CMS1 unterstützt Cascading Stylesheets für die Formatierung Ihres Webauftritts. Mit CSS erhalten sie die Möglichkeit mehrspaltige Layouts oder pixelgenau positionierte Formatierung zu erhalten ohne aufwendige Tabellen zu programmieren.

FritzNetz CMS1 unterstützt aus dem HTML-Quelltext ausgelagerte CSS-Dateien. Ihr Vorteil: Aufwendige CSS-Definitionen werden nur einmal als Datei vom Webserver geladen und können vom Browser im Cache vorgehalten werden. Sie genießen eine etwas verringertes Transfervolumen, Ihre HTML-Dateien sind kleiner und die CSS-Datei wird nur einmal geladen, und Ihr Leser freut sich am schnelleren Seitenaufbau.

### Erfassen eines externen Stylesheets

Wählen Sie in der Navigation von FritzNetz CMS1 unter Einstellungen die Ansicht CSS. Mit der Aktion „Neu“ > „CSS“ erstellen Sie eine neue CSS-Definition:

Speichern und Schließen Schließen

### Cascading Style Sheet:

**Name:**

**Media-Type:**

**Benutzte Bilder:**

**Sortierung:**

**Link-String:**

**CSS-Inhalt:**

*FritzNetz CMS1: Maske Cascading Style Sheet*

Geben Sie Ihrem CSS einen Namen in der Form „name.css“. Der Dateiname muß auf „.css“ enden. Der Name sollte für Sie einen Wiedererkennungswert haben, insbesondere wenn Sie Ihre CSS-Definitionen später wirklich kaskadieren wollen.

Geben Sie einen „Media-Type“ für das CSS an. Wenn Sie CSS2 verwenden, hat es sich bewährt den Typ „all“ zu verwenden, um den Netscape Navigator 4 vom meist inkompatiblen CSS auszuschließen. Aktuelle Browser zeigen diesen Mediatyp korrekt an, ältere Browser ignorieren die CSS und zeigen nur die HTML-Version Ihrer Seite an. Sie können hier alle gültigen Einträge wählen.

Wählen Sie die als Hintergründe benutzten Bilder und (falls notwendig) auch die im HTML versteckten Bilder (z.B. das berüchtigte durchsichtige 1Pixel-Gif zum Formatieren von Tabellen: clearpixel.gif) aus. Diese Dateien werden auch dann von FritzNetz CMS1 exportiert wenn sie ansonsten nicht per Bild-Tag eingefügt werden.

Die Sortierung dient dazu die Reihenfolge der Aufrufe der CSS-Dateien in der HTML festzulegen. Das Kaskadieren von CSS-Befehlen ist das Überschreiben von Werten durch in der Reihenfolge später kommende CSS-Befehle. Mit der Sortierung legen Sie fest in welcher Reihenfolge die vorangegangenen CSS-Definitionen überschrieben werden.

Der Link-String dient nur zur Überprüfung und wird automatisch errechnet sobald Sie das Dokument aktualisieren oder speichern.

Fügen Sie Ihren CSS-Code in das Feld CSS-Definition ein. Wenn Sie das CSS in Form einer Datei vorliegen haben, öffnen Sie die Datei mit einem Texteditor und kopieren den Inhalt über die Zwischenablage (kopieren/einfügen) in das Feld.

„Speichern und Schließen“ sie die CSS-Definition. Sie können beliebig viele CSS-Definitionen in FritzNetz CMS1 erfassen und mehrere Definitionen kaskadiert in Ihrer HTML nutzen. Die gewählten CSS-Links der CSS-Definitionen werden im Header-Bereich der HTML-Templates im Tag „`<##CSS##>`“ eingefügt.

## **CSS für die Hauptnavigation**

Für FritzNetz CMS1 können Sie nahezu jede Art von Cascading Style Sheet (CSS) verwenden. Es gibt lediglich eine Besonderheit auf die ein CSS-Layout angepaßt werden muß:

FitzNetz CMS1 verwendet eine kaskadierte unsortierte HTML-Liste (`<ul>`,`<li>`) um die Links der Navigation aufzubereiten. Diese Technik entwickelt sich zum Standard für die Navigation, da diese Listen Untermenues ausweisen und trotzdem auch für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zu bedienen sind. Wird die CSS-Formatierung der Navigation durch einen nicht CSS-fähigen Browser ausgeschaltet, sieht der Anwender eine Textliste mit Links.

In FritzNetz CMS1 habe ich den Listeneintrag in das Link-Tag (`<a..>`) für die aktiven Links und in ein `<span>`-Tag für die inaktiven Links unterschieden. Auf diese Weise verlinken bereits aufgerufene Seiten nicht auf sich selber und die Bedienbarkeit der Seiten wird verbessert. Der Benutzer kann besser nachvollziehen wo er sich befindet und ein versehentliches Neuladen der Seite wird unterbunden.

Beispiel einer Navigationsliste aus der Demo-Version von FritzNetz CMS1:

```
<ul>
  <li><a href="index.html">Homepage</a></li>
  <li><span>Tiere</span>
  <ul>
    <li><a href="Seite_ueber_tiere.html">Überblick</a></li>
    <li><span>Raubtiere</span>
    <ul>
      <li><span>Löwen</span></li>
      <li><a href="pack_den_Tiger_in_den_tank.html">Tiger</a></li>
      <li><a href="Panther_mit_langem_Namen.html">Panther</a></li>
    </ul></li>
    <li><a href="pack_den_Springbock.html">Pflanzenfresser</a></li>
  </ul></li>
  <li><a href="gras.html">Pflanzen</a></li>
  <li><a href="impressum.html">Impressum</a></li>
</ul>
```

Zur verbesserten Lesbarkeit sind die Kategorien eingerückt, im Beispiel ist eine Seite über Löwen geöffnet. Der komplette Pfad zur Seite über die Kategorien „Tiere“ und „Raubtiere“ wird durch `<span>`-Tags hervorgehoben (im Quelltext rot). Der oben gezeigte Block wird (ohne die Einrückungen) an Stelle des Tags „`<##Navigation##>`“ im HTML-Quelltext eingesetzt. Zur einfacheren Formatierung fassen Sie das System-Tag mit einem `<div>`-Container ein und weisen Sie eine CSS-Klasse oder eine CSS-ID zu.

Nach den aktuellen Webstandards (im April 2006) läßt sich eine solche Liste mit CSS fast beliebig mit Grafiken unterlegen oder als reagierende Schaltflächen formatieren. Der Fantasie sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt.

In meinen Umsetzungen setze ich z.B. die folgende CSS-ID „navigation“ ein:

```
#navigation {
/* Positionieren */
position: relative; float: left; width: 175px; margin-top: 170px;
/* Schrift */
font-family: Verdana, Arial, Helvetica, Sans-Serif; font-Size: 0.8em; font-
weight: 300; text-align: center;
}

#navigation ul {
/* Positionieren */
margin: 0px; margin-left: 7px; padding: 0px; border: 1px solid #ccccff;
background-color: #ccccff;
/* Schrift und Absatz*/
list-style-type: none; text-align: left;}

#navigation span {
padding-left: 0px; text-decoration: none; display: block; color: #0000dd;
border: solid 1px #ccccff;
padding: 3px; font-weight: 500;
}

#navigation li a:link {
padding-left: 0px; text-decoration: none; display: block; color: #000000;
border: solid 1px #ccccff;
padding: 3px;
}

#navigation li a:visited {
text-decoration: none; display: block; color: #222222; border: solid 1px
#ccccff; padding: 3px;
}

#navigation li a:hover {
text-decoration: none; display: block; background-color: #dddddd; border: solid
1px #999999;
color: #222222; padding: 3px;
}
```

Die hier gezeigte CSS liefert die Navigation in schwarzer Schrift auf einem hellblauen Hintergrund. Der Pfad zur gerade aktiven Seite wird in blauer Schrift dargestellt und beim überfahren mit der Maus werden clickbare Links durch eine Box mit grauem Hintergrund hervorgehoben. Für besuchte Links wird der Text etwas ausgegraut.

Ein solches CSS läßt sich beliebig anpassen. Viele Webdesigner sehen in den ursprünglichen Entwürfen in der Navigation keine inaktiven Links vor, kopieren Sie dann einfach den Eintrag für den Link (a oder a:link) für das <span>-Tag und passen Sie die Farben zur Hervorhebung an. Wenn Sie ein Layout von einer Agentur oder einem Webdesigner erstellen lassen, wäre es eine gute Idee diese Seiten des Benutzerhandbuchs zum Pflichtenheft hinzuzufügen.


## Bilder im FritzNetz CMS1

FritzNetz CMS1 verwaltet auch Ihre Bilddateien in der Datenbank. Die Dateien werden als Dateianhang im Dokument verwaltet und können ab Lotus Notes R6 auch vom Notes-Client aus mit anderen Programmen direkt bearbeitet werden.

Die Bilder benötigen nur wenig mehr Platz auf dem Datenträger als bei der herkömmlichen Speicherung in einem Festplatten-Verzeichnis. Durch die Replizierung mit einem Server erhalten Sie die Möglichkeit die Dateien ohne ein gemeinsam genutztes Netzwerklaufwerk mit anderen gleichzeitig zu bearbeiten und wenn Sie die Anwendungsdatenbank auf einem Wechseldatenträger (z.B. USB-Stick) ablegen wird Ihre Webpräsenz zwischen verschiedenen Rechnern und Betriebssystemen transportabel.

### Die Ansicht „Bilder“

In der Ansicht „Bilder“ werden alle Bildressourcen Ihrer Webpräsenz angezeigt. Sie können die Ansicht nach verschiedenen dem Inhalte verschiedener Spalten umsortieren.

MeineSeite	Neu		Werkzeuge	
	Name der Bilddatei	Alt-Text	Größe in KB	
Inhalte <b>Bilder</b> Dateien ▼ Einstellungen HTML-Templates CSS Kategorien Profile   www.fritznetz.de Version 1.0	loewe.jpg	Löwe	49,72	
	Mensi_103.jpg	Kaninchen	50,39	
	Panther.jpg	Panther beim trinken	63,66	
	PBC06_525_2.jpg	Dromedare	31,05	
	Springbock_1.jpg	Springbock	40,67	
	Tiger_2.jpg	Tiger	65,98	
	wiese_3.jpg	Wiese	69,80	

*FritzNetz CMS1: Ansicht Bilder*

In den Spaltenköpfen befinden sich kleine schwarze Dreiecke. Durch einen Klick auf die Spaltenüberschrift wird das Dreieck hellblau aktiviert und zeigt die Richtung der Sortierung an. Um die ursprüngliche Sortierung wieder herzustellen, klicken Sie solange auf eine Überschrift, bis kein Dreieck mehr hellblau angezeigt wird.

In der Ansicht gibt es zur Zeit nur zwei Aktionen:

- Mit „Neu“ - „Bild“ erstellen Sie ein neues leeres Bilder-Dokument in einem neuen Fenster.
- Über „Werkzeuge“ - „Bilder importieren“ können Sie einzelne Bilddateien oder ein ganzes Verzeichnis als neue Dokumente in FritzNetz CMS1 aufnehmen.

Sie können Bilder löschen indem Sie die Dokumente markieren und im Notes-Menue „Bearbeiten“ - „Löschen“ wählen oder die „Entf“- oder Löschtaste betätigen. Mit „Ansicht“ - „Aktualisieren“ im Notes-Menue, der Taste „F9“ (Windows) oder dem „Aktualisieren“-Smarticon werden die zum löschen markierten Dokumente nach einer Bestätigung endgültig gelöscht.

## Die Maske Bildresource

In der HTML gehören zu einem Bild noch einige weitere Angaben. Die Maske Bildresource nimmt sowohl die eigentliche Bilddatei als Dateianhang auf, verwaltet aber zusätzlich auch noch die zugehörigen Metadaten.

Speichern und Schließen    Schließen

**Bildresource:**


**Name:** Panther.jpg

**Bildtitel (TITLE):**

**Alternativtext (ALT):**

**CSS-Klasse:**

**Link:**

**Bildanhang:**    - Panther.jpg

---

zuletzt bearbeitet von Uwe Fritz am 15.04.2006 um 18:55:46

*FritzNetz CMS1: Maske Bildresource*

Der Dateiname ist das zentrale Erkennungs- und Zuordnungsmerkmal für Bilder in FritzNetz CMS1. Das Feld Name wird automatisch aus dem Namen des ersten Anhangs gebildet und steht dann für die Nutzung in einer Inhaltsseite, in einem HTML-Template oder im CSS als Hintergrundbild zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass der Name aller Bilder jeweils einzigartig im FritzNetz CMS1 sein sollte. Bei doppelten Dateinamen wird immer der erste in der Ansicht angezeigte doppelte Bild für die Ausgabe verwendet.

Mit dem Bildtitel können Sie einem Bild einen HTML Title-Parameter hinzufügen. In modernen Browsern wird dieser Titel beim Mouseover (Hinüberfahren oder Draufzeigen mit der Maus) in einer kleinen Box eingeblendet. Der Titel ist optional nutzbar und bringt einen zusätzlichen Nutzen für den Besucher. Das Titelfeld wird von Suchmaschinen z.B. für die Bildersuche ausgewertet.

Der Alternativtext ist für XHTML ein Pflichteintrag und sollte auch aus Gründen der Barrierefreiheit in jedem Fall genutzt werden. Geben Sie ähnlich wie beim Titel eine Kurzbeschreibung des Bildes ein. Dieser Wert wird Ihnen auch in den Ansichten und Auswahlen von FritzNetz CMS1 angezeigt, so dass Sie anhand dieser Beschreibung die Bilder auch Auseinander halten können. Auch der Alternativtext wird von Suchmaschinen ausgewertet.

Alternativtext und Titel sind unter verschiedenen Umständen sichtbar: Der Alternativtext ersetzt das Bild, wenn das Bild nicht geladen wird oder nicht verfügbar ist, der Titel wird immer angezeigt, wenn die Maus im Anzeigebereich des für einen Moment verweilt. Für ein CSS Hintergrundbild benötigen Sie weder Titel noch Alt-Text, Sie sollten sich allerdings für einen besseren Überblick im Alternativtext einen Hinweis auf die Verwendung eintragen.

Mit der CSS-Klasse können Sie die Anzeige des Bildes mit CSS formatieren. Ich verwende in meinem CSS meist drei Klassen:

- „bildrechts“ für ein textumflossenes Bild am rechten Rand
- „bildlinks“ für ein textumflossenes Bild am linken Rand
- „bildmitte“ für ein freistehend im Text zentriertes Bild

Diese Klassen müssen im verwendeten CSS einer Seite definiert sein. Sie können sich in Ihrem CSS beliebig viele Bildklassen definieren. Wenn Sie einem Bild eine Klasse zuweisen, wird es mit einem bestimmten CSS immer in der selben Weise im Text dargestellt, egal wie oder wo Sie es verwenden.

Im Feld Link wird der fertige Text dargestellt, wie er später bei der HTML-Ausgabe in die Seiten eingesetzt wird. Der Link wird zuletzt vor dem Speichern des Dokumentes aktualisiert.

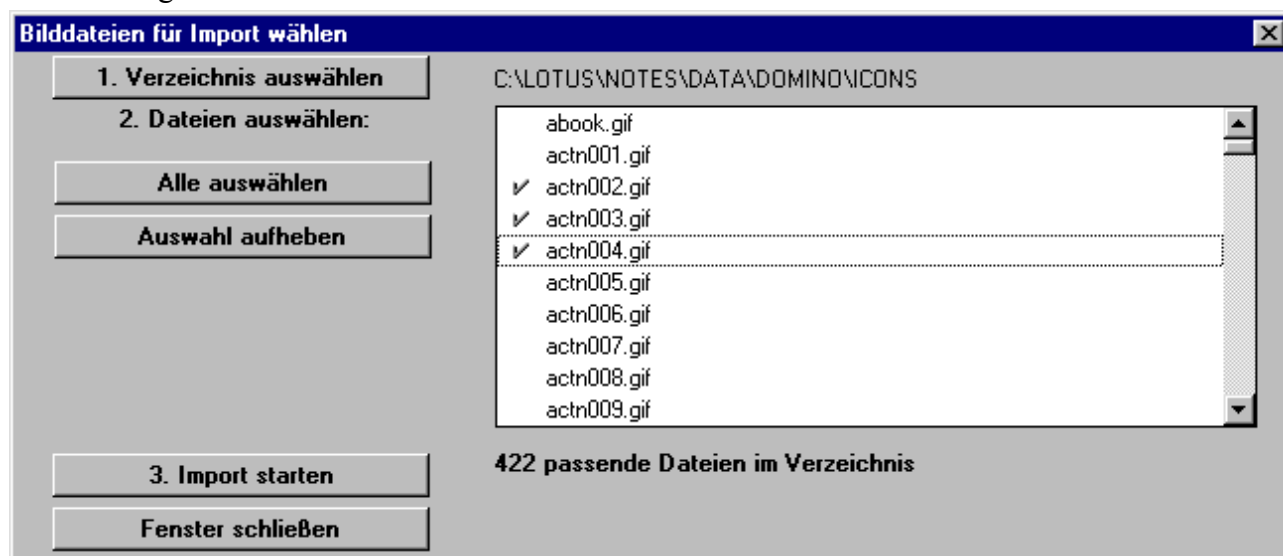
Bei meinen Webseiten habe ich die Erfahrung gemacht, daß ein Bild immer für die jeweilige Lage im Layout vorbereitet wird. Selbst wenn das selbe Motiv in verschiedenen Größen verwendet wird, rechne ich die Bildgröße immer um und halte das Motiv auf dem Webserver in allen Größen als Bilddatei vor. Die Größenangaben des Bildes benötige ich daher in der HTML nicht, da kein Skalieren (meist verkleinern) im Browser erforderlich ist. Die kleineren Bilder verringern zudem die übertragene Datenmenge zum Browser.

Mit der kleinen Schaltfläche beim Text „Bildanhang“ können Sie die Datei im dafür vorgesehenen Feld Bildanhang hinterlegen. Es darf nur eine Datei pro Bildresource angehängt werden. Weitere Anhänge werden von FritzNetz CMS1 ignoriert. Im Feld Bildanhang eingegebene Kommentartexte werden ebenfalls bei der weiteren Verarbeitung ignoriert. Sie können das Feld daher auch für zusätzliche Kommentare oder Beschreibungen verwenden, solange keine zweite Datei angehängt wird.

### **Werkzeug Bilder importieren**

Wenn Sie eine bestehende Webpräsenz in FritzNetz CMS1 importieren oder eine Reihe von Bildern aus einem Verzeichnis in FritzNetz CMS1 erfassen wollen, beschleunigt der Import die Arbeit.

Nach dem Start von „Werkzeuge“ - „Bilder importieren“ wird ein Dialog angezeigt. In mehreren Schritten übernehmen Sie jetzt die Bilddateien in FritzNetz CMS1. Die Originaldateien werden dabei nicht gelöscht.



*FritzNetz CMS1: Dialog Bilder importieren*

Wählen Sie zuerst das Verzeichnis in dem sich Ihre Bilddateien befinden. In einer Liste werden Ihnen anschließend alle Bilddateien dieses Verzeichnisses angezeigt. Die Liste enthält die gängigen Web-Bilddateitypen GIF, Jpeg und PNG.

Wählen Sie als nächstes entweder einzelne Bilddateien oder alle angezeigten Dateien auf einmal

aus. Sie können eine einmal getroffene Auswahl über eine Schaltfläche aufheben.

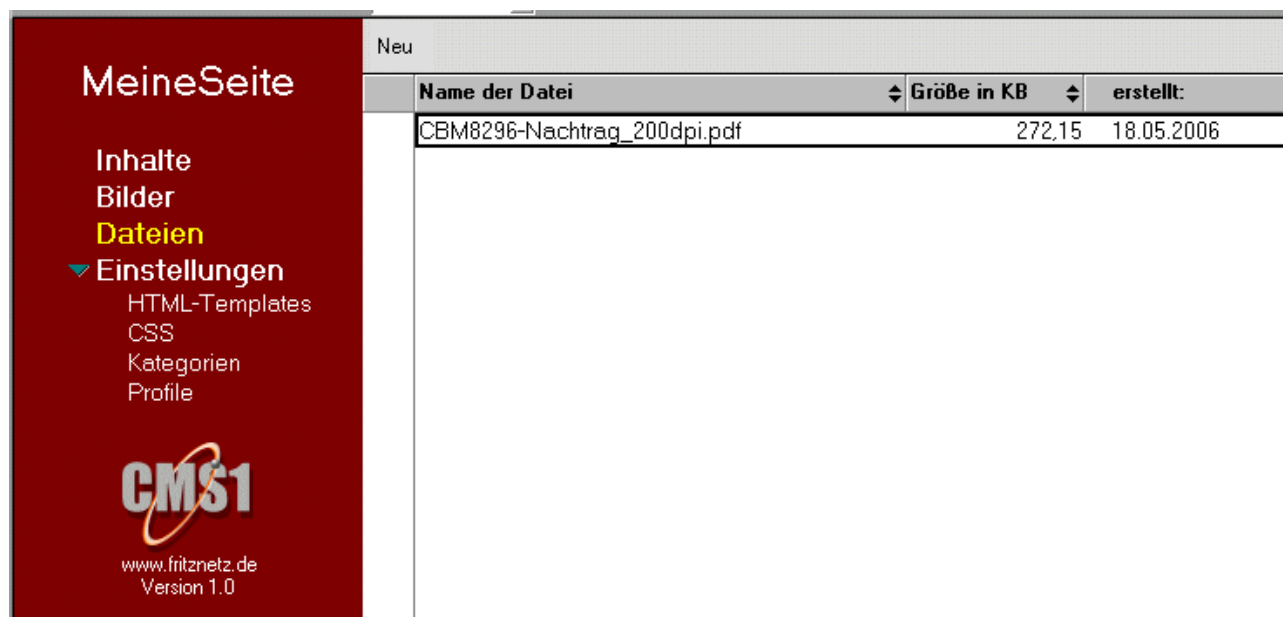
Mit dem Klick auf „Import starten“ werden die gewählten Bilder in FritzNetz CMS1 übernommen. Wenn Sie alle Bilder übernommen haben, schließen Sie den Dialog mit der untersten Schaltfläche.

Allen Bildern fehlt die Angabe zur CSS-Klasse und die Titeltexthe. Der Alternativtext wird mit „#“ vorbelegt. Bilder die nicht nachbearbeitet wurden sind an diesem Zeichen zu erkennen. Sie können die fehlenden Eigenschaften manuell nachpflegen oder durch den HTML-Import in der Ansicht „Inhalte“ nachpflegen lassen. Mehr hierzu finden Sie in der „Anleitung zur Übernahme eine bestehenden Website“ später im Handbuch.

## Download-Dateien für Ihre Website

Auf fast jeder Webpräsenz gibt es Dateien die nicht wie HTML oder Bilder behandelt werden. Oft werden Vorträge als PDF-Dateien oder kleine Programme oder Zip-Archive in einem Download-Bereich angeboten.

FritzNetz CMS1 ist nicht dafür gedacht ausgedehnte Download-Bereiche oder FTP-Server zu verwalten, aber wenn zu einer Webseite der Download einiger per Http-Download in den HTML-Seiten eingebetteter Dateien angeboten werden soll, reicht die Dateiverwaltung mit Sicherheit aus.



The screenshot shows the 'Dateien' (Files) view in FritzNetz CMS1. On the left is a dark red sidebar with the title 'MeineSeite' and a menu containing 'Inhalte', 'Bilder', 'Dateien' (highlighted in yellow), and 'Einstellungen' (expanded to show 'HTML-Templates', 'CSS', 'Kategorien', and 'Profile'). At the bottom of the sidebar is the 'CMS1' logo and the website URL 'www.fritznetz.de Version 1.0'. The main content area is titled 'Neu' and contains a table with the following data:

Name der Datei	Größe in KB	erstellt:
CBM8296-Nachtrag_200dpi.pdf	272,15	18.05.2006

*FritzNetz CMS1: Ansicht Dateien*

In der Ansicht „Dateien“ finden Sie alle zum Projekt gehörenden Dateien. Sie können die Ansicht nach Dateinamen und Dateigrößen sortieren. In dieser Ansicht können Sie mit der Aktion „Neu“ - „Datei“ eine neue Dateiresource anlegen.

Dateiresourcen stehen Ihnen als Systemtag nur in den Inhaltsseiten zur Verfügung.



Im Feld „Link (Auto)“ wird der fertige Link zur Datei als Text angezeigt. Dieser Text wird bei der HTML-Ausgabe in die Seite kopiert.

Wenn Sie damit nicht zufrieden sind oder einen Link-Counter verwenden, können Sie im Feld „Link (manuell)“ den Text verändern und auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Ich verwende bei meinen Downloads den kostenlosen Counter eines Dienstleisters, der mir die Anzahl der Downloads einer Datei ermittelt. Sie können hier alles eintragen was in einer HTML-Datei im Body erlaubt ist, also auch ein kurzes Javascript oder ein Verweis auf einen fremden Server. Sie müssen jedoch eine Datei als Anhang im Dokument haben, damit der HTML-Export funktioniert.

Mit dem manuellen Link können sie auch andere Medien in die Webseite einbauen. Gehen Sie dabei genau so vor, wie es der Hersteller des Mediums vorschreibt und setzen Sie die erzeugte HTML in den manuellen Link ein. Die Mediendatei wird an das Dokument angehängt.

Der „Link (Auto)“ wird auf Ihre Änderungen angepaßt, wenn Sie im Feld „Link (manuell)“ Änderungen vornehmen.

Im letzten Feld Dateianhang können Sie genau eine Datei mit Hilfe der kleinen Schaltfläche vor dem Feld anhängen. Nur in diesem Feld kann eine Datei entweder über die Schaltfläche, das Smarticon Büroklammer oder im Notes-Menue unter „Datei“- „Anhängen“ angehängt werden. Der Dateiname der angehängten Datei darf nur einmal in der FritzNetz CMS1 Datenbank vorkommen und sollte aufgrund einer Beschränkung in Lotus Notes R5 für Mac OS nicht länger als 30 Zeichen inclusive Dateisuffix sein. Es darf immer nur ein Dateianhang vorhanden sein.

## Ihre Inhalte in FritzNetz CMS1

Nachdem jetzt alle Einstellungen und Vorbereitungen erledigt sind, kommen wir zu Ihrer eigentlichen Hauptaufgabe: Den Inhalten. Alle Vorbereitungen bis jetzt hatten nur den Zweck Ihnen die Eingabe und das Einbinden neuer Seiten in die Webpräsenz so einfach wie möglich zu machen.

### Die Ansicht Inhalte

In der Ansicht Inhalte werden alle Seiten Ihrer Webpräsenz in der Struktur Ihrer Navigation dargestellt. Durch auf- und zuklappen der einzelnen Kategorien können sie Teile der Struktur ausblenden und bei Bedarf wieder einblenden.

MeineSeite

- Inhalte
- Bilder
- Dateien
- ▼ Einstellungen
  - HTML-Templates
  - CSS
  - Kategorien
  - Profile

www.fritznetz.de  
Version 1.0

Neu    Werkzeuge    Ausgabe				
Kategorie	Position		Navigationsknopf	Dateiname
▼ (Nicht kategorisiert)				
	1	✓	Homepage	index.html
▼ 1 - Tiere				
	1	✓	Überblick	Seite-ueber-tiere.html
▼ 1 - Raubtiere				
	1	✓	Löwen	Seite-ueber-loewen.html
	2	✓	Tiger	pack-den-Tiger-in-den-tank.html
	3	✓	Panther	Panther-mit-langem-Namen.html
▼ 2 - Pflanzenfresser				
	1	✓	Springbock	pack-den-Springbock.html
	2	✓	Kaninchen	loeffelbieger.html
▼ 2 - Pflanzen				
	1	✓	Gras	gras.html
▼ (Nicht kategorisiert)				
	99	✓	Impressum	impressum.html

FritzNetz CMS1: Ansicht Inhalte

In der Ansicht haben Sie die Möglichkeit über die Aktion „Neu“ > „Inhalt“ eine neue Seite anzulegen und die Seite von grund auf zu erfassen.

## Die Inhaltsseite

In der Maske Inhaltsseite findet die Erfassung Ihrer Inhalte statt. Das Dokument enthält nur den eigentlichen Inhalte Ihrer Webseite und einige Metadaten. Das eigentliche Layout, Navigation, Kopf- und Fußzeilen, eigentlich alles was sich in den Seiten wiederholt, wird in das HTML-Template ausgelagert.

FritzNetz CMS1: Inhaltsseite

Die Maske teilt sich in den Kopfbereich mit den Metadaten und den eigentlichen Inhalt. Steigen wir zunächst mit dem Kopfbereich ein und widmen wir uns dann den eigentlichen Inhalten.

## Metadaten im Kopfbereich der Inhaltsseite

Die hier vorhandenen Daten werden über verschiedene Platzhalter im HTML-Template eingefügt oder dienen zur Kategorisierung und Einordnung in die Navigation.

### Seitentitel

Der Seitentitel enthält den Inhalt für das TITLE-Tag in der HTML der Seite. Der Inhalt wird in FritzNetz CMS1 an die Stelle eingefügt die mit „<##Title##>“ im HTML-Template gekennzeichnet ist. Der Titel wird in der Kopfzeile des Browser-Fensters angezeigt und sorgt dafür, daß der Benutzer die Seite bei mehreren geöffneten Browser-Fenstern sofort wiederfindet.

Der Titel hat noch weitere wichtige Funktionen: Suchmaschinen verwenden den Titel in der Ergebnisliste einer Suche und bewerten den Inhalt in Bezug auf die Relevanz der von Ihnen optimierten Keywords.

Bitte verwenden Sie einen gut lesbaren kurzen Text, der die Suchbegriffe (Keywords) Ihrer Seite

hervorhebt. Die Titelzeile ist Ihr Aushängeschild in der Suchmaschine: Wenn der Seitentitel nur wilde Wiederholungen von Keywords enthält, werden Ihre Besucher eher abgeschreckt als eingeladen. Wenn Sie hier nur den Domännennamen wiederholen oder eine allgemeine Überschrift verwenden die sich nicht mit Ihren Suchbegriffen deckt, verschenken Sie Punkte bei der Ermittlung der Relevanz Ihrer Seite und bei der Position in der Suchergebnisseite.

## Seitentyp

FritzNetz CMS1 kennt drei Seitentypen: Eine Seite die in einer normalen Kategorie in der Navigation aufgenommen werden und mit dieser Kategorie in der Navigation positioniert werden und Seiten die statisch im Kopf und im Fuß der Navigation aufgenommen werden. Letztlich verbirgt sich hier ein weiteres Sortierkriterium der Navigation.

Bei meinen eigenen Projekten plaziere ich immer eine Seite im Kopf der Navigation, die Homepage. Diese Seite soll immer oben stehen und unterliegt keiner weiteren Sortierung.

Mit dem Impressum und der „Über mich“-Seite gibt es zwei weitere Seiten die ich immer im Fuß der Navigation plaziere.

Beim Impressum gibt es in Deutschland eine gesetzliche Vorgabe, daß die Anbieterkennung bzw. das Impressum von allen Seiten einer Webpräsenz unmittelbar erreichbar sein muß. Seiten die statisch im Fuß der Navigation eingebaut werden sind immer sichtbar, rücken aber bei einer umfangreichen Navigation eher in den Hintergrund.

## Kategorie

In diesem Feld wählen Sie einen Eintrag der von Ihnen vorher in den Einstellungen definierten Kategorien aus. Die Seite wird der Kategorie und damit einer Position in der Navigation zugeordnet. In der Ansicht „Inhalte“ erscheint die Kategorie erst, wenn Sie einer Seite zugeordnet wurde.

## Navigationsknopf

Der Text den Sie hier eintragen wird in der Navigation angezeigt. Unter dem hier engetragenen Begriff wird Ihre Seite intern verlinkt.

Bitte wählen Sie hier einen kurzen Begriff oder eine kurze Folge von Wörtern die einen Bezug zu den gewünschten Keywords (Suchbegriffen) Ihrer Seite haben. Suchmaschinen werten die Linktexte der internen Verlinkungen für die Relevanz der Seiten zu einem Suchbegriff aus.

Sie können hier auch kurze Wortfolgen verwenden, der Navigationsknopf wird dann je nach Definition des CSS umgebrochen und erweitert. Wenn Ihre CSS den Umbruch von Navigationsknöpfen nicht zuläßt, müssen Sie einen kurzen Begriff wählen.

## Position

Die Position ist ein alphanumerisches Sortierfeld für die Seiten innerhalb der Kategorie. Sie können Zahlen, Buchstaben oder eine Kombination aus beiden als Sortierbegriff verwenden.

Unabhängig von Angaben der Position werden die Seiten einer Kategorie immer vor Unterkategorien eingeordnet. Damit ist es möglich eine Seite als Überblick für die Kategorie zu definieren. Weitere Seiten der Kategorie sortieren sich anhand der Position unmittelbar hinter der ersten Seite ein, erst dann werden die Unterkategorien in der Navigation eingefügt.

## Dateiname

Vergeben Sie hier den Dateinamen unter dem Ihre Seite im Internet gefunden werden soll, z.B. „inhalt0101.html“. FritzNetz CMS1 nimmt keine Trennung von Bildern oder HTML-Dateien in unterschiedlichen Verzeichnissen vor, Backslash, Slash oder Doppelpunkt zur Verzeichnistrennung sind daher nicht vorgesehen. Die Auswahl der Zeichen wird aber nicht plausibilisiert.

Sie können den Dateinamen zur Suchmaschinenoptimierung einsetzen: Suchbegriffe (Keywords) im Dateinamen werden von den Suchmaschinen erkannt und bewertet. Verwenden sie den Bindestrich („-“, Minus) um einzelne Suchbegriffe zu trennen. Der Unterstrich („\_“) wird von den meisten Suchmaschinen nicht als Trennzeichen erkannt und verbindet zwei Worte zu einem Wort. Beispiel: „hund-katze-maus.html“ wird getrennt in hund, katze und maus. „hund\_katze\_maus.html“ ergibt „hund katze maus“ als ein Suchbegriff.

Aufgrund einer Einschränkung auf dem Macintosh (Classic oder bis MacOS 9) darf der Dateiname mit Suffix nicht länger sein als 31 Zeichen. Da der Dateipfad nicht enthalten ist, sollte das eigentlich reichen. Nur bei reinen Windows-Installationen dürfte der Dateiname noch ein paar Zeichen länger sein, da die Anwendung aber auf Windows und Macintosh mit einer Datenbank einsetzbar ist, bleibt es bei 31.

## Description

Die „Beschreibung“ der Seite findet im HTML-Metatag Description statt. Dieser Eintrag ist wichtig für die Suchmaschinenoptimierung. FritzNetz CMS1 setzt den Inhalt im Systemtag „<##Description##>“ in das HTML-Template ein.

Beschreiben Sie Ihre Seite kurz in ein oder zwei Sätzen und verwenden Sie dazu die zentralen Schlüsselwörter oder Suchbegriffe Ihrer Seite. Dieser Eintrag muß für einen Menschen gut lesbar und attraktiv gestaltet sein, er soll in wenigen Worten das Hauptthema der Seite zusammenfassen.

Suchmaschinen benutzen den hier eingegebenen Text um Ihre Seite in den Suchergebnissen zu beschreiben. Viele Webkataloge benutzen die Description Ihrer Homepage um Ihre Seite im Webkatalog. Schreiben Sie diesen kurzen Text für Menschen, nicht für Maschinen. Wenn Sie an einer guten Position im Suchergebnis erscheinen, sorgt dieser Text dafür, das die Besucher zu Ihnen kommen und nicht zu Ihrer Konkurrenz auf der nächsten Position.

Vermeiden Sie Keyword-Stuffing: Da mit diesem Eintrag sehr oft Schindluder getrieben wurde, nehmen die Suchmaschinen den Text zwar in die Suchergebnisseite auf, bestrafen aber unnötige Wiederholungen von Suchbegriffen mit einer Abwertung der Seite. Suchbegriffe die hier aufgeführt sind, sollten auch im Haupttext vorkommen. Von einigen Suchmaschinen wird dieser Eintrag nicht mehr für die Relevanz der Seite ausgewertet.

## Keywords

Die Keywords oder Schlüsselbegriffe sind ein HTML-Metatag. In den Anfangszeiten des Internet wurde dieser Eintrag dafür verwendet die Schlüsselbegriffe für die Suchmaschinen aufzubereiten.

Leider wurde dieser Eintrag sehr oft mißbraucht. Suchmaschinen und Spider ignorieren diesen Eintrag zur Zeit (2006). CMS1 setzt diesen Eintrag in den Systemtag „<##Keywords##>“ ein, vielleicht wird er irgendwann wieder aktuell.

Bitte vermeiden Sie auch hier Keyword-Stuffing: Trennen Sie Suchbegriffe mit einem Komma (,) und vermeiden Sie Wiederholungen. Alle Schlüsselbegriffe sollten auch im für den Menschen am Browser lesbaren Text vorkommen.

## Autor

Hier setzt FritzNetz CMS1 automatisch den „Common Name“ (gebräuchlicher Name, Vorname + Mittelinitial + Nachname) Ihrer NotesID ein. Wenn Sie einen anderen Namen verwenden wollen, können Sie den Autor ändern. Der Wert wird in das HTML-Template an die Stelle des Systemtags „<##Author##>“ eingetragen.

## Seitentemplate

Das Seitentemplate (Seitenvorlage, HTML-Template) bestimmt das für diese Seite verwendete HTML-Template. Dieses Feld wird aus einer Auswahl im Profil für allgemeine Vorgaben (\$profile for Vorgabe) gefüllt und kann über eine Drop-Down-Liste ausgewählt werden.

Sie sollten zuerst ein HTML-Template in den Einstellungen erstellen, bevor Sie mit der Erfassung von Inhalten beginnen. Sie können diesen Wert jedoch auch nachträglich ändern. Mehr hierzu finden Sie im Kapitel HTML-Templates.

## CSS-Design

Hier wählen Sie alle benötigten CSS-Dateien für die Darstellung der Seite aus. Cascading Style Sheets erlauben eine Vielzahl von Formatierungen. Die jeweils letzte Definition eines Stiles wirkt sich auf die eigentliche Darstellung aus und überschreibt vorher gesetzte Eigenschaften des Stils. Sie können daher nahezu beliebig viele CSS-Dateien in der vorgegebenen Reihenfolge in eine Inhaltsseite integrieren.

Auch dieses Feld wird aus dem Profil für allgemeine Vorgaben (\$profile for Vorgabe) gefüllt und kann beliebig mit Hilfe einer Auswahlliste überschrieben werden. Für jede gewählte CSS-Datei wird ein entsprechender Link im Systemtag „<##CSS##>“ generiert. Bitte lesen sie mehr hierzu im Kapitel zum „Erfassen eines externen Style Sheets“.

## Freigabe

Der Freigabe-Schalter dient dazu eine vorbereitete Seite von der HTML-Ausgabe auszuschließen. Inhaltsseiten die diesen Schalter auf „Nein“ gesetzt haben werden nicht in die Navigation aufgenommen und die Seite und ihre verbundenen Dateien werden bei der HTML-Ausgabe nicht berücksichtigt.

Sie können den Schalter entweder im Dokument selber für jede einzelne Inhaltsseite setzen oder eine Gruppe von Inhaltsseiten mit den Ansichtsaktionen „Werkzeuge – Gewählte sperren“ oder „Werkzeuge - Gewählte freigeben“.

## Inhalt der Seite

Unter dem Kopfbereich befindet sich ein weiteres Eingabefeld in dem Sie die eigentlichen Inhalte Ihrer Seite erfassen. In diesem Feld erfassen Sie echte HTML bzw. alles was im HTML-Quelltext erlaubt ist.

FritzNetz CMS1 kennt für dieses Eingabefeld einige Systemtags, die erst bei der HTML-Ausgabe in echte HTML übersetzt werden. Diese Tags fügen Sie über die Aktionsschaltflächen des Dokumentes in den Text ein, diese Hilfen verhindern Schreibfehler und erleichtern die Erfassung Ihrer Inhalte. Mehr dazu finden Sie im Kapitel „Systemtags für HTML-Template und Inhaltsseite“.

Deutsche Umlaute und das „ß“ brauchen Sie nicht in das HTML-Pedant umsetzen: Bei der HTML-Ausgabe wird z.B. ein „Ä“ in „&Auml;“ umgesetzt. Das verbessert die Lesbarkeit der Inhaltsseite

und beugt Darstellungsfehlern im Browser vor. Anderssprachige Umlaute und das „kaufmännische Und“ (Ampersand, &, „&amp;“) werden bei der Umsetzung nicht geändert. Wenn Sie andere fremdsprachige Sonderzeichen und das „&“ verwenden, müssen Sie insbesondere bei XHTML in der Variante Strict selber für eine HTML-gerechte Umsetzung sorgen.

## Die Werkzeuge der Ansicht Inhalte

Mit den Werkzeugen der Ansicht Inhalte können Sie mehrere Inhaltsseiten gleichzeitig verändern. Unter der Aktion „Werkzeuge“ finden Sie die folgenden einfachen Funktionen:

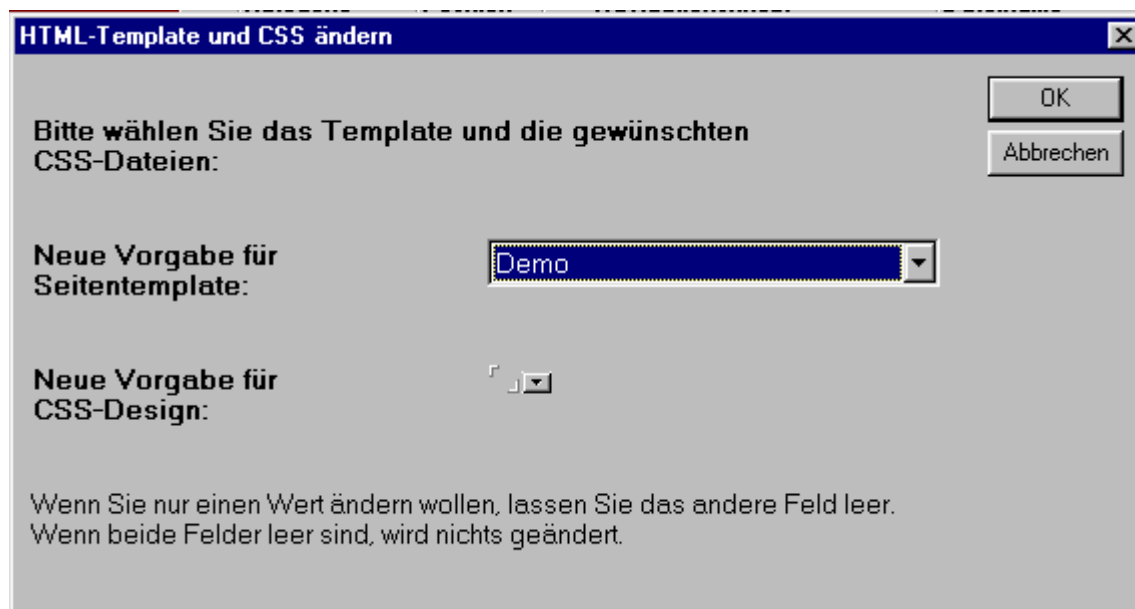
- Gewählte Neuberechnen: Änderungen an den Kategorien werden nur wirksam wenn die Inhaltsseiten neu berechnet werden. Dieses Werkzeug dient dazu markierte Inhalte zu aktualisieren.
- Alle Neuberechnen: Dieses Werkzeug führt die Aktualisierung für alle Dokumente aus.
- Gewählte sperren: Bei allen markierten Inhalten wird das Feld Freigabe auf „Nein“ gesetzt. Die Dokumente werden bei der HTML-Ausgabe nicht mehr berücksichtigt.
- Gewählte freigeben: Die markierten Inhalte werden für die HTML-Ausgabe aktiviert. Das Feld freigabe wird auf „Ja“ gesetzt.

Diese Aktionen werden sofort ausgeführt, es erfolgt keine weitere Abfrage.

## Die Aktion Werkzeuge – HTML-Template und CSS ändern

Mit dieser Aktion können Sie den in der Ansicht gewählten Inhalten ein neues HTML-Template und/oder neue CSS-Dateien zuweisen.

Markieren Sie die Inhalte, die Sie ändern wollen und klicken Sie auf „Werkzeuge“ > „HTML-Template und CSS ändern“. Im folgenden Dialog können Sie das Template und die CSS auswählen.



*FritzNetz CMS1: Dialog HTML-Template und CSS ändern*

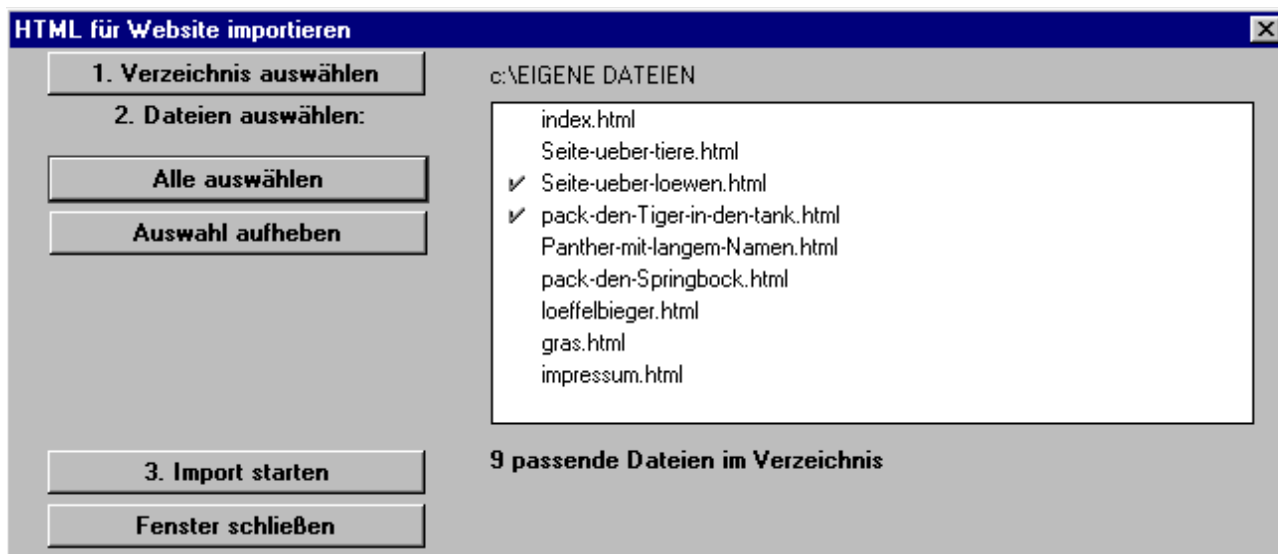
Wenn Sie nur ein Feld füllen, wird auch nur der Inhalt dieses Feldes gesetzt. Feldinhalte eines hier leeren Feldes werden nicht in die Seiten übertragen. Wollen Sie alle Angaben zum CSS löschen, können Sie dies nur über eine Dummy-CSS-Datei ohne Inhalt tun.

Die ausgewählten Werte überschreiben den vorherigen Inhalt. Wenn Sie nur eine CSS-Datei hinzufügen wollen, müssen Sie alle für die Seite erforderlichen CSS-Dateien einschließlich der neuen Datei auswählen.

## Das Werkzeug HTML importieren

Mit diesem Werkzeug erhalten Sie die Möglichkeit bereits als HTML vorliegende Inhalte zu importieren. Das Werkzeug dient auch zur ersten Übernahme einer kompletten Website.

Der Klick auf die Aktion öffnet einen Dialog in dem eine Verzeichnis und die Seiten ausgewählt werden. Der Import beeinflusst auch bereits importierte Bilder in FritzNetz CMS1.



*FritzNetz CMS1: Dialog HTML importieren*

Wählen Sie zunächst ein Verzeichnis. In der Liste werden alle HTML-Dateien im Verzeichnis angezeigt.

Wählen Sie durch einzelnes Anklicken oder durch die Schaltfläche „Alle auswählen“ die Dateien, die Sie importieren wollen. Mit der Schaltfläche „Import starten“ werden die Dateien geladen.

Der Prozess ist etwas aufwendiger als der Import der Bilder. Hier passiert im Hintergrund folgendes:

- Für jede Datei wird ein neues Dokument vom Typ Inhaltsseite angelegt.
- Die HTML-Template und CSS werden aus dem Profil ins Dokument eingetragen.
- Titel, Description, Keywords werden aus der HTML ins Dokument eingetragen.
- Aus der gelesenen HTML-datei wird der <Body> extrahiert und im Dokument gespeichert.
- Alle Bilder für die <img ..>-Einträge der HTML-Datei werden in der FritzNetz CMS1-Anwendungsdatenbank gesucht und die IMG-Tags in Systemtags geändert.
- Sind die Bilder nach dem Import noch nicht ergänzt worden, werden die im FritzNetz CMS1 enthaltenen Bilder um Angaben aus der importierten HTML-datei ergänzt: Alternativtext, Title und CSS-Klasse werden gesetzt.

Importierte HTML-Dateien sind damit auf die weitere Bearbeitung vorbereitet, aber noch lange nicht fertig. Der Prozess soll die Übernahme von bestehenden Websites in FritzNetz CMS1 vereinfachen.

Für Sie sind mindestens noch die folgenden Dinge zu tun:

- Der importierte Text muß um die Teile gekürzt werden, die zukünftig im Template enthalten sind.
- Die Kategorien und der Navigationsknopf müssen gesetzt werden. Eventuell müssen die Kategorien noch in FritzNetz CMS1 eingepflegt werden.
- Prüfen Sie die neuen Inhalte auf nicht erkannte Bilder oder andere Bugs, Testen Sie die HTML-Ausgabe.

Das Werkzeug beschleunigt die Übernahme einer bestehenden Website erheblich, kann aber die manuelle Arbeit der Übernahme nicht vollständig vermeiden. Mehr dazu im „Ablaufplan für das Importieren eines Webauftritts“.

## Kategorisieren der Inhalte in der Navigation

FritzNetz CMS1 bietet Ihnen eine nahezu unbegrenzte Möglichkeit die Seiten Ihres Webauftritts in Kategorien zusammenzufassen und zu strukturieren. Die Kategorien können wiederum in nahezu unbegrenzter Tiefe kaskadiert werden, so dass Sie aus einer kurzen Hauptnavigation durch auswählen einer Kategorie den Zugriff auf weitere Unterkategorien und Seiten bekommen.

Durch diese Technik können Sie die Navigation auch bei mehreren Hunderten oder Tausenden von Seiten kurz halten und doch alle Seiten mit wenigen Klicks über die Navigation erreichen. Es werden immer nur die Seiten und Kategorien angezeigt, die auch zum ausgewählten Pfad gehören. Thematisch zusammenhängende Bereiche werden aufgeklappt, alle anderen Unterkategorien und Seiten werden verborgen.

### Die Ansicht Kategorien

Sie finden die Ansicht der Kategorien in der Navigation von FritzNetz CMS1 unter den Einstellungen. In dieser Ansicht sehen Sie alle für Ihre Anwendungsdatenbank eingerichteten Kategorien. Bei einer neuen Anwendungsdatenbank der Vollversion ist diese Ansicht noch leer.

The screenshot shows the 'MeineSeite' interface. On the left is a dark red sidebar with a menu: 'Inhalte', 'Bilder', 'Dateien', 'Einstellungen' (expanded), 'HTML-Templates', 'CSS', 'Kategorien' (highlighted in yellow), and 'Profile'. Below the menu is the 'CMS1' logo and the website 'www.fritznetz.de Version 1.0'. The main content area has a header with 'Neu' and 'Werkzeuge'. Below it is a table with two columns: 'Kategorie Name' and 'Stufe'.

Kategorie Name	Stufe
Tiere	1
Raubtiere	2
Pflanzenfresser	2
Pflanzen	1

FritzNetz CMS1: Ansicht Kategorien

Mit der Aktion „Neu“ > „Kategorie“ erstellen Sie einen neuen Eintrag für die Navigation Ihrer Website. Der Eintrag erscheint jedoch erst in der Navigation der ausgegebenen HTML wenn auch eine Seite innerhalb der Kategorie angelegt wurde.

Über die Werkzeuge „Gewählte Neuberechnen“ und „Alle Neuberechnen“ können Sie bei einer Änderung einer übergeordneten Kategorie die Änderungen in die untergeordneten Kategorien übernehmen. Die ist insbesondere dann erforderlich, wenn die Kategorien nicht in der erwarteten Reihenfolge aufgelistet werden.

Die hier dargestellte Sortierung wird später auch bei der HTML-Ausgabe verwendet.

## Die Maske Kategorie

Mit der Maske Kategorie legen Sie einen neuen Eintrag in der Struktur Ihrer Navigation an.

Speichern und Schließen   Schließen

### Kategorie

**Kategorie:**                    『 Raubtiere 』

**Sortierung:**                    『 1 』

**übergeordnete  
Kategorie:**                    『 Tiere 』 ▾

**Kategorie Gesamt:**            Tiere\Raubtiere

In einigen Ansichten wird die Sortierung mit in der Kategorisierung der Ansicht angezeigt. Die Sortierung ist nicht Teil der Navigation und dient ausschließlich dazu die Reihenfolge in der Navigation festzulegen.

---

zuletzt bearbeitet von Uwe Fritz am 14.04.2006 um 19:18:27

*FritzNetz CMS1: Maske Kategorie*

Im Feld Kategorie erfassen Sie den begriff unter dem die Kategorie in Ihrer Navigation sichtbar ist. Der Begriff sollte kurz und einprägsam sein. Je nach CSS-Formatierung Ihrer Navigation kann der Begriff auch auf mehrere Zeilen umgebrochen werden. Ein gezielter Umbruch kann mit einem eingefügten Break („<br/>“) erzwungen werden.

In der Sortierung legen Sie die Reihenfolge der Kategorien fest. Hier können Zahlen und Buchstaben verwendet werden, das feld wird als Text sortiert, nicht nach einem numerischen Wert. Wenn Sie Zahlen verwenden wollen, können Sie ggfls. führende Nullen verwenden um den Wertebereich zu vergrößern.

Wenn der Wert für die Sortierung für mehrere Kategorien oder Unterkategorien einer Kategorie gleich sind, werden die Kategorien alphanumerisch nach dem Kategorienamen sortiert.

Durch das Festlegen einer vorhandenen übergeordneten Kategorie können die Kategorien kaskadiert werden. Die Tiefe ist beliebig. Bedenken Sie bei der Kaskadierung, das jede zusätzliche Stufe einen weiteren Klick in die Navigation und einen zusätzlichen Ladevorgang für Ihre Leser bedeutet.

## **Ablaufplan für das Importieren eines Webauftritts**

Fritznetz CMS1 unterstützt Sie beim ersten Erfassen eines bestehenden Webauftritts mit den Werkzeugen „Bilder importieren“ und „HTML importieren“.

Der Import kann nicht vollständig ohne manuelle Nacharbeiten erfolgen, der Import erleichtert Ihnen nur die manuelle Nacherfassung und versucht so viel wie irgendwie möglich automatisiert zu unterstützen. Den größten Effekt erzielen Sie, wenn Sie sich genau an die folgende Anleitung halten.

### **1. Rohmaterial für den Import**

Der Webauftritt muß als statische HTML in einem lokalen Verzeichnis vorliegen. Wenn die Dateien lokal nicht vorhanden sind, laden Sie sich die Verzeichnisstruktur mittels FTP auf Ihren lokalen PC oder Macintosh. Wenn Sie keinen FTP-Zugriff auf die Inhalte haben, können Sie die Seiten auch mit Safari oder Mozilla Firefox lokal auf Ihrem PC oder Mac speichern und die gespeicherten Seiten importieren.

Bitte beachten Sie die Urheber-Rechte: Content-Klau wird auch von mir nicht gerne gesehen! Sie sollten im Auftrag des Urhebers handeln oder eigene Rechte an den Inhalten haben, wenn Sie Seiten von einem Webserver in das Content Management System übernehmen.

### **2. Erstellen Sie die CSS im FritzNetz CMS1**

Erstellen Sie, wie bereits beschrieben, alle CSS-Definitionen die die Webseite später verwenden soll. Die CSS braucht noch nicht fertig zu sein, es reicht für den Import aus einen Platzhalter mit dem korrekten CSS-Dateinamen zu erstellen.

### **3. Erstellen Sie die benötigten HTML-Templates**

Wenn Sie noch kein HTML-Template erstellt haben, können Sie eine der HTML-Dateien verwenden die Sie später importieren wollen. Kopieren Sie den HTML-Quelltext in das Template, setzen Sie wie beschrieben die Systemtags ein und schneiden Sie die Inhalte aus dem Template heraus.

Das Template braucht auch hier nicht perfekt zu sein: Wichtig ist, daß der Template-Name vorhanden ist mit dem die importierten Seiten später ausgegeben werden sollen.

### **4. Ergänzen Sie das „\$profile for Vorgabe“**

Tragen Sie die CSS-Dateien und das HTML-Template in das Profil „\$profile for Vorgabe“ ein. Der Import wird diese Angaben in die importierten Inhaltsseiten übernehmen.

### **5. Importieren Sie alle Bilder**

Importieren Sie alle Bilder des Webauftritts in die Ansicht Bilder im FritzNetz CMS1. Wählen Sie in der Ansicht Bilder die Aktion „Werkzeuge“ > „Bilder importieren“ und laden Sie alle vom Webauftritt verwendeten Bilder in das Content Management System.

Im Import wird das Alt-Tag für alle Bilder auf „#“ gesetzt. Bitte widerstehen Sie der Versuchung dies bereits jetzt zu korrigieren: Alle Angaben zum Bild werden vom HTML-Import nochmals überarbeitet.

## 6. Importieren der HTML-Dateien

Wählen Sie in der Ansicht Inhalte das „Werkzeug“ > „HTML importieren“ und importieren Sie alle zum Webauftritt gehörenden Seiten. Jede Seite wird interpretiert und auf den Inhalt des HTML-Body gekürzt. Alle Bilder die in der Datenbank gefunden werden, werden als Systemtag „<##Bild:Bildname.???##>“ in den Inhalt eingesetzt. Alle gefundenen Bilder werden um weitere Bildinformationen ergänzt.

Die neuen Seiteninhalte sind noch nicht freigegeben, denn es gibt noch einiges zu tun.

## 7. Manuelle Nacharbeiten

Jetzt bleiben für jede inhalts-Seite noch (mindestens) zwei Dinge zu tun:

### Erstellen Sie eine neue Kategoriestructur

Die Navigation und die Kategoriestructur ist in den importierten Daten nicht mehr vorhanden. Erstellen Sie zunächst die Kategorien und ergänzen sie jede Seite um die Kategorie, den Navigationstext und die Sortierreihenfolge in der Navigation. Sie können die alte Struktur abbilden oder die Struktur überarbeiten und völlig neu sortieren. Da die Dateinamen erhalten bleiben, kann die Struktur ohne Auswirkungen auf Ihre Suchmaschinenplatzierung verändert werden.

Sie müssen jede Seite in die Struktur einsortieren. Tun Sie dies zusammen mit dem nächsten Punkt.

### Verkürzen des HTML-Body auf den Inhalt

Beim Import konnte nicht unterschieden werden, an welcher Stelle der eigentliche Inhalt beginnt und endet. Bearbeiten Sie jede Seite und kürzen Sie die importierten HTML-Quelltexte auf den eigentlichen Inhalt. Kopfzeilen, Navigation, die AdSense Werbeblöcke in den Randbereichen und die Fußzeilen benötigen Sie nicht mehr.

Wenn Sie Werbeblöcke im Fließtext platziert haben, sollten Sie diese gegen das Werbung-Tag austauschen und den Werbeblock im Profil für Werbung erfassen.

Achten Sie auf nicht übernommene Bilder, oder Bilder die über Javascript geladen wurden. Hier ist weitere Nacharbeit erforderlich!

### Weitere Arbeiten?

Wenn man einmal dran ist, fallen meist noch viele Dinge auf. Entweder überarbeiten Sie auch die Inhalte oder Sie halten die Übernahme einfach und versuchen so wenig wie möglich nachzuarbeiten. Es ist Ihrer Entscheidung überlassen.

## 8. Testen, kontrollieren, verbessern

Veröffentlichen Sie die Seiten erst, wenn Sie alles kontrolliert haben. Testen Sie Ihren gesamten Webauftritt am besten in einem temporären Verzeichnis, damit Sie auch testen können ob alle Bilder und verlinkten Dateien korrekt von CMS1 ausgelagert werden.

## Lizenzvereinbarung

Dieser Vertrag ist eine rechtliche Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Anwender und Uwe Fritz als Autor. Durch den Gebrauch der Software und des Handbuches sowie der sonstigen schriftlichen oder elektronischen Materialien, erklären Sie sich mit den Vertragsbedingungen einverstanden.

Zum Lieferumfang der Anwendung gehört die ausgelieferte Datenbank-Schablone der Anwendung sowie das Handbuch in Form einer PDF-Datei. Beides kann entweder als Datei per Email/Download oder auf Datenträgern bezogen werden. Der Sourcecode der Anwendung gehört nicht zum Lieferumfang, die Gestaltung der Anwendung ist verborgen.

Gegenstand des Vertrages ist die auf dem Datenträger oder dem Installationsarchiv aufgezeichnete Anwendung sowie die Demo-Versionen dieser Anwendung und andere auf dem Datenträger oder mit einem Installationsarchiv erhaltene Anwendungen. Sie werden im folgenden mit Software bezeichnet.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß es nach Stand der Technik nicht möglich ist, Programme so zu erstellen, daß sie in allen Anwendungen und Situationen fehlerfrei arbeiten. Ich biete Ihnen daher eine Anwendung, das im Sinne der Programmbeschreibung und der Benutzungsanleitung grundsätzlich brauchbar ist.

Ich habe alles unternommen, um die Richtigkeit und Aktualität der im Handbuch und den Marketing-Materialien beschriebenen Produktspezifikationen und -Funktionen zu gewährleisten. Diese Informationen entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Freigabe der Software. Aufgrund von kontinuierlichen Verbesserungen, Weiterentwicklungen und Aktualisierungen der Software kann ich nach dem Veröffentlichungsdatum nicht die Genauigkeit und Fehlerfreiheit garantieren und übernehme auch keinerlei Haftung für Änderungen, Fehler, Irrtümer, Auslassungen und Unterlassungen.

Die Software ist urheberrechtlich geschützt. Ich gewähre Ihnen für die Dauer des Vertrages das einfache nicht ausschließliche und persönliche Recht (im folgenden Lizenz genannt), die erworbene Anwendung durch Ihre Person oder Firma (juristische Person) zu benutzen. Als Lizenznehmer dürfen Sie die Software von einem Computer auf einen anderen übertragen, vorausgesetzt, daß diese zu irgendeinem Zeitpunkt nur durch Sie als Vertragspartner genutzt wird. Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe ist nicht zulässig.

Bei weitergehender Nutzung der Software z.B. zeitgleich auf einem zweiten Rechner ist sofort der volle Kaufpreis zu entrichten. Für den Fall das es sich um Raubkopien handelt, ist ein Schadensersatz in Höhe von 5.000 Euro an den Autor zu zahlen.

Wenn Sie die Software im Rahmen der Auslieferung von Webprojekten an Dritte weitergeben oder durch Dritte nutzen wollen, besteht die Möglichkeit eine Sondervereinbarung mit dem Autor über die zusätzliche Lizenzierung für die Weitergabe an Dritte zu treffen. Diese Sondervereinbarung ist nur schriftlich und ausdrücklich mit Unterschrift des Autors und nach erfolgter Zahlung an den Autor gültig. Gewerblicher Verleih oder Vermietung ist untersagt. Jegliche unautorisierte Nutzung auch von Teilen dieses Programms, des Handbuches, der Materialien, des Designs oder Logos wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

## **Änderungshistorie**

Hier finden Sie alle wichtigen Änderungen und Versionensinformationen für FritzNetz CMS1.

### **Version 1.0**

Erste Auslieferungsversion, veröffentlicht am 19.5.2006. Alle vorherigen Versionen waren nur für den internen Gebrauch gedacht und sind nicht für den Endkunden bestimmt.